

Kindergartenbedarfsplan

Stand: 01.03.2018



für das Kindergartenjahr

2018/2019

Vorwort

Wieder unter Hochdruck ist die Erstellung des Kindergartenbedarfsplanes für das kommende Kita-Jahr zum Abschluss gebracht worden. Wiederkehrend die Aussage: noch nie war es – seit Einführung des Rechtsanspruchs für die U3-Kinder - so schwierig, wie dieses Mal... Man möchte meinen, dass es doch einfach umgesetzt werden können müsste, für jedes Kind den nachgefragten Kita-Platz bereit zu stellen. Leider ist das nicht so. Die Tendenz der letzten Jahre hat sich erneut fortgesetzt. Die gesamte U3 Nachfrage ist noch einmal gestiegen von 43,1 % des Kindergartenjahres 2017/18 auf nunmehr 45,6 % im Kindergartenjahr 2018/19 und dürfte damit weiterhin einem Spitzenplatz im Lande Nordrhein-Westfalen entsprechen. Wie diese Entwicklung weitergehen wird, ist letztlich offen, aber es kann wohl davon ausgegangen werden, dass die Anmeldequote noch weiter nach oben steigen wird. Es bestätigt sich die Vermutung, dass der 2. Geburtstag zum Regelalter für die Aufnahme in den Kindertageseinrichtungen werden wird; ebenso ist anzunehmen, dass die Quote der einjährigen Kinder weiter ansteigt. Dass sich dies aber bereits in solch einer rasenden Geschwindigkeit einstellt, hätten auch ausgemachte Fachleute nicht für möglich gehalten. Gerade der Anstieg der Nachfrage durch die 1-jährigen Kinder stellt alle Beteiligten vor fast unlösbare Probleme. Diese Kinder können nur in der kleinen Typ II-Gruppe (10 Plätze für 1- und 2-jährige Kinder) mit hohem Personalaufwand und Raumbedarf betreut werden.

Nur mit den gemeinsamen Anstrengungen aller Beteiligten, den Gemeinden vor Ort, dem Kreisjugendamt als Koordinator, den Trägern der Einrichtungen, aber insbesondere den Leitungen und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Kitas kann es gelingen, ein Betreuungsangebot zu schnüren, dass den Bedarfen der Bürgerinnen und Bürger im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes gerecht wird.

Die Umsetzung der hier vorliegenden Planung für das kommende Jahr ist nur durch die Schaffung zusätzlicher Gruppen und erneut weiterer Einrichtungen möglich. Nachdem mit Beginn der Kitajahres 2017/18 bereits drei neue Kindertagesstätten den Betrieb aufgenommen haben, sind für das Kitajahr 2018/19 erneut sechs neue Einrichtungen eingeplant; bis dato sind in einigen Fällen teilweise noch im Detail insbesondere Raumfragen zu klären. Teilweise müssen die Träger dieser Einrichtungen noch gefunden werden. In allen Fällen wird es aber darüber hinaus eine Herausforderung sein, in ausreichendem Maße geeignetes Personal für diese neuen Kitas und neuen Gruppen in bestehenden Kitas zu finden. Neben der Finanzierungsproblematik des KiBiz, die hoffentlich mit seiner für das Kita-Jahr 2019/20 geplanten Novellierung gemildert werden wird, stellt der Fachkräftemangel wohl das größte Problem für die gesamte Kitalandschaft dar. Die Arbeitsgemeinschaft „Kindertagesbetreuung“ beim Kreisjugendamt hat sich bereits mehrfach mit diesem Thema beschäftigt und den drohenden Engpass thematisiert. Seitens des Kreisjugendamtes sind die Einrichtungen aufgefordert worden, zur Gewinnung von Fachkräften Schulpraktika in ihren Einrichtungen anzubieten, damit Interessentinnen und Interessenten möglichst frühzeitig der attraktive Arbeitsplatz als Erzieher/in in einer Kindertagesstätte nahe gebracht werden kann. Der damit für die Einrichtungen verbundene kurzfristige Mehraufwand kann sich mittel- und langfristig durchaus auszahlen.

Zu einer weiteren Problematik in der Tagesbetreuung entwickelt sich augenscheinlich auch die steigende Nachfrage nach Übermittagsbetreuung. Oftmals stoßen die Einrichtungen an ihre räumlichen Grenzen. Abgesehen von den

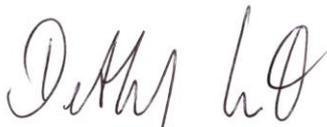
finanziellen Auswirkungen durch die Schaffung räumlicher Verbesserungen sind bei den meisten Kitas keinerlei Ausbaureserven auf den Grundstücken mehr vorhanden.

Wir waren bei den Einrichtungen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den Leitungen im Wort, die nach Einführung des Rechtsanspruchs flächendeckend notwendigen Überbelegungen zurück zu fahren; dies war allein auch schon deshalb geboten, um die Belastungen für die Beschäftigten zu mindern und die Qualität in der Betreuungs- und Bildungsarbeit in den Einrichtungen nicht zu beeinträchtigen. Mit den neuen Einrichtungen und den zusätzlichen Gruppen in vorhandenen Einrichtungen versuchen wir weiterhin, konsequent diesen Weg zu gehen und die Überbelegungen wieder herunter zu fahren. Aufgrund der gestiegenen Kinderzahlen, die teilweise durch die höhere Geburtenrate aber auch durch die Wanderungsgewinne bedingt sind, gelingt dieses leider noch nicht immer. Wir sind hier aber durchaus auf einem guten Wege, das Ziel zu erreichen, wieder Gruppengrößen in der gesetzlich vorgesehenen Regelstärke des KiBiz vorhalten zu können.

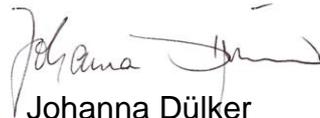
Um den Trägern die finanzielle Sorge bis zur Novellierung des KiBiz zu nehmen, hat das Land im Kindergartenjahr 2017/18 das KiTa-Träger-Rettungsprogramm auf den Weg gebracht. Im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes wurden insgesamt rund 4,9 Millionen Euro an die Träger ausgezahlt. Die Mittel können - durch die einmalige Aufhebung der Rücklagenhöchstgrenze im Kindergartenjahr 2017/18 – auch im Kindergartenjahr 2018/19 zur Finanzierung der Einrichtungen verwendet werden.

Zum guten Schluss darf nicht vergessen werden, allen, die an dem Gelingen der Kindertagesbetreuung im Kreisjugendamtsbezirk beteiligt sind, ein großes „Dankeschön“ auszusprechen. Das vorliegende guten Planungsergebnis und die hohe Qualität der Arbeit in den Kindertageseinrichtungen wären ohne das große Engagement, die Kreativität und die Belastbarkeit aller Akteure nicht denkbar.

Herzlichen Dank!



Detlef Schütt
Dezernent II/- Arbeit und Soziales
Schule und Kultur, Jugend und Gesundheit



Johanna Dülker
Leiterin des Jugendamtes
des Kreises Coesfeld

1. Rechtliche und politische Vorgaben.....	7
1.1 Planungsauftrag.....	7
1.2 Rechtsanspruch.....	7
1.3 Betreuungsformen.....	8
2. Bedarfsplanung.....	12
2.1.....	13
Textliche Beschreibung der Angebots- und Nachfragesituation in den Städten und Gemeinden im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes Coesfeld	18
2.2.....	18
Zahlenmäßige Darstellung der Angebots- und Nachfragesituation in den Städten und Gemeinden im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes Coesfeld	19
2.2.1 Ascheberg.....	19
2.2.2 Billerbeck.....	23
2.2.3 Havixbeck.....	25
2.2.4 Lüdinghausen.....	28
2.2.5 Nordkirchen.....	31
2.2.6 Nottuln.....	35
2.2.7 Olfen.....	38
2.2.8 Rosendahl.....	43
2.2.9 Senden.....	47
2.2.10 Gesamt-Situation Zuständigkeitsbereich.....	51
3. Vergleichsdaten aus dem Vorjahr (2017/18).....	55
4. Grundaussagen Kindergartenbedarfsplanung 2018/19.....	58

Abkürzungen

EKS – Ergänzungskraftstunden
 FKS - Fachkraftstunden
 GTK – Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder
 KiBiz – Kinderbildungsgesetz
 NRW – Nordrhein-Westfalen
 SGB VIII – Sozialgesetzbuch 8

1. Rechtliche und politische Vorgaben

1.1 Planungsauftrag

§ 79 SGB VIII: Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben die Gesamtverantwortung für die Erfüllung der Aufgaben nach dem SGB VIII einschließlich der Planungsverantwortung. Sie sollen gewährleisten, dass die zur Erfüllung der Aufgaben erforderlichen und geeigneten Einrichtungen den verschiedenen Grundrichtungen der Erziehung entsprechend rechtzeitig und ausreichend zur Verfügung stehen.

§ 80 SGB VIII regelt drei wesentliche Schritte der Planung, nämlich Bestandserhebung (Erfassung der tatsächlich vorhandenen Angebote und Einrichtungen), Ermittlung des tatsächlichen Bedarfs und Planung der zur rechtzeitigen und ausreichenden Befriedigung des Bedarfs notwendigen Vorhaben.

§ 1 Abs. 3 KiBiz¹: Für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege sowie für die Planungsverantwortung gelten die Vorschriften des Sozialgesetzbuches, 8. Buch (VIII) – Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) unmittelbar.

§ 18 Abs. 2 KiBiz: Die finanzielle Förderung der Kindertageseinrichtungen erfolgt pro Kindergartenjahr. Sie setzt eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII und die Bedarfsfeststellung auf Grundlage der örtlichen Jugendhilfeplanung voraus.

1.2 Rechtsanspruch

§ 24 Abs. 1 SGB VIII:

Ein Kind, das das erste Lebensjahr noch nicht vollendet hat, ist in einer Einrichtung oder in Kindertagespflege zu fördern, wenn

1. diese Leistung für seine Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit geboten ist oder
2. die Erziehungsberechtigten
 - a) einer Erwerbstätigkeit nachgehen, eine Erwerbstätigkeit aufnehmen oder Arbeit suchend sind,
 - b) sich in einer beruflichen Bildungsmaßnahme, in der Schulausbildung oder Hochschulausbildung befinden oder
 - c) Leistungen zur Eingliederung in Arbeit im Sinne des Zweiten Buches erhalten.

Lebt das Kind nur mit einem Erziehungsberechtigten zusammen, so tritt diese Person an die Stelle der Erziehungsberechtigten. Der Umfang der täglichen Förderung richtet sich nach dem individuellen Bedarf.

(2) Ein Kind, das das erste Lebensjahr vollendet hat, hat bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege. Absatz 1 Satz 3 gilt entsprechend.

(3) Ein Kind, das das dritte Lebensjahr vollendet hat, hat bis zum Schuleintritt Anspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung. Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben darauf hinzuwirken, dass für diese Altersgruppe ein bedarfsgerechtes Angebot an Ganztagsplätzen zur Verfügung steht. Das Kind kann bei besonderem Bedarf oder ergänzend auch in Kindertagespflege gefördert werden.

(4) Für Kinder im schulpflichtigen Alter ist ein bedarfsgerechtes Angebot in Tageseinrichtungen vorzuhalten. Absatz 1 Satz 3 und Absatz 3 Satz 3 gelten entsprechend.

(5) Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe oder die von ihnen beauftragten Stellen sind verpflichtet, Eltern oder Elternteile, die Leistungen nach den Absätzen 1 bis 4 in Anspruch

¹ Kinderbildungsgesetz (KiBiz) generell in der Fassung vom 17.06.2014

nehmen wollen, über das Platzangebot im örtlichen Einzugsbereich und die pädagogische Konzeption der Einrichtungen zu informieren und sie bei der Auswahl zu beraten. Landesrecht kann bestimmen, dass die erziehungsberechtigten Personen den zuständigen Träger der öffentlichen Jugendhilfe oder die beauftragte Stelle innerhalb einer bestimmten Frist vor der beabsichtigten Inanspruchnahme der Leistung in Kenntnis setzen.

(6) Weitergehendes Landesrecht bleibt unberührt.

1.3 Betreuungsformen

§ 22 SGB VIII: „Tageseinrichtungen für Kinder“ = institutionelle Angebote, nicht dagegen die Tagespflege nach § 23 SGB VIII. Tageseinrichtungen für Kinder sind entsprechend der Regelung des § 7 Abs. 1 Nr. 1 SGB VIII Einrichtungen für Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr.

Die bisherigen Definitionen des § 1 GTK zu Tageseinrichtungen und drei unterschiedlichen Betreuungsformen, nämlich Kindergärten, Horte und andere Einrichtungen, in denen sich Kinder für einen Teil des Tages oder ganztags aufhalten sowie die weitere Differenzierung und Definition aus § 1 GTK in Verbindung mit § 3 BKVO sind zum 01.08.2008 entfallen. An ihre Stelle traten die Regelungen des KiBiz und die hierzu erfolgten Ausführungsvorschriften. Nach § 18 Abs. 4 KiBiz sollen sich die Zahl der Kinder pro Gruppe und die Personal-ausstattung einer Kindertageseinrichtung an den Beschreibungen der Gruppenformen gemäß der Anlage zu § 19 Abs. 1 orientieren.

Nach der Begründung des KiBiz-Entwurfs handelt es sich bei den in der Anlage zu § 19 aufgeführten Gruppentypen und Gruppengrößen nur um Orientierungswerte und Abrechnungsgrundlagen. Mischformen der Gruppentypen, Betreuungszeiten und Altersgruppen sind – je nach den Erfordernissen vor Ort – denkbar. Die Möglichkeit der Bildung von Mischgruppen wurde durch das Rundschreiben 26/2008 des Landesjugendamtes jedoch stark eingeschränkt.

Die Gruppenformen der Anlage zu § 19 KiBiz sind auf Seite 9 dargestellt.

§ 23 SGB VIII: Kindertagespflege wird nach der Definition in § 22 Abs. 1 SGB VIII von einer geeigneten Tagespflegeperson in ihrem Haushalt oder im Haushalt des Personensorgeberechtigten geleistet. Das Nähere über die Abgrenzung von Tageseinrichtungen und Kindertagespflege regelt das Landesrecht. Es kann auch regeln, dass Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen geleistet wird. Entsprechende Regelungen zur Tagespflege wurden in das KiBiz aufgenommen (§ 4, § 17, § 22 KiBiz).

Seit dem 01.10.2005 ist aufgrund des KICK (Änderung des SGB VIII) eine Pflegeerlaubnis für Tagesmütter/-väter erforderlich, wenn diese Kinder außerhalb des Haushalts der Erziehungsberechtigten während eines Teils des Tages mehr als 15 Stunden wöchentlich gegen Entgelt länger als drei Monate betreuen wollen (§ 43 SGB VIII).

Grundlage für die finanzielle Förderung der Tagespflege im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes Coesfeld enthalten die Richtlinien zur Förderung von Kindern in Kindertagespflege. Die Richtlinien wurden vor dem Hintergrund des eingeführten Rechtsanspruches ab Vollendung des ersten Lebensjahres zum 01.8.2013 den geänderten rechtlichen Rahmenbedingungen des SGB VIII angepasst, teilweise auch inhaltlich überarbeitet und beschlossen.

Hinweis:

Daten zur Kindertagespflege sind nicht Gegenstand dieses Bedarfsplanes.

Gruppenformen Anlage § 19 KiBiz*:**Gruppenform I: Kinder im Alter von zwei Jahren bis zur Einschulung**

	Kinderzahl	Wöchentliche Betreuungszeit	Kindpauschale in EUR	Personal
a	20 Kinder	25 Stunden	5.201,15	2 Fachkräfte, insgesamt 55 Fachkräftestunden (FKS) und 12,5 sonstige FKS einschließlich Freistellung
b	20 Kinder	35 Stunden	6.969,36	2 Fachkräfte, insgesamt 77 FKS und 17,5 FKS, einschließlich Freistellung
c	20 Kinder	45 Stunden	8937,73	2 Fachkräfte, insgesamt 99 FKS und 22,5 FKS einschließlich Freistellung

Die Zahl der Kinder im Alter von 2 Jahren soll mindestens 4, aber nicht mehr als 6 betragen.

Gruppenform II: Kinder im Alter von unter drei Jahren

	Kinderzahl	Wöchentliche Betreuungszeit	Kindpauschale in EUR	Personal
a	10 Kinder	25 Stunden	10.722,84	2 Fachkräfte, insgesamt 55 FKS und 15 FKS, einschließlich Freistellung
b	10 Kinder	35 Stunden	14.387,43	2 Fachkräfte, insgesamt 77 FKS und 21 FKS, einschließlich Freistellung
c	10 Kinder	45 Stunden	18.452,35	2 Fachkräfte, insgesamt 99 FKS und 27 FKS, einschließlich Freistellung

Gruppenform III: Kinder im Alter von drei Jahren und älter

	Kinderzahl	Wöchentliche Betreuungszeit	Kindpauschale in EUR	Personal
a	25 Kinder	25 Stunden	3.838,68	1 Fachkraft und 1 Ergänzungskraft, insgesamt 27,5 FKS, 27,5 EKS und 10 FKS, einschließlich Freistellung
b	25 Kinder	35 Stunden	5.124,35	1 Fachkraft und 1 Ergänzungskraft, insgesamt 38,5 FKS, 38,5 EKS und 14 FKS, einschließlich Freistellung
c	20 Kinder	45 Stunden	8.212,62	1 Fachkraft und 1 Ergänzungskraft, insgesamt 49,5 FKS, 49,5 EKS und 18 FKS, einschließlich Freistellung

*Die sich aus der Anwendung des § 19 Abs. 2 ergebenden Veränderungen sind in den Tabellenwerten zu den Kindpauschalen enthalten. D.h., es sind die Kindpauschalen für 2018/19 angegeben.

Bei der Ausweisung der 45 Stunden Plätze für Kinder im Alter von drei Jahren und älter, Gruppen Ic und III c, ist § 19 Abs. 3 KiBiz zu beachten. Die Jugendhilfeplanung hat danach sicher zu stellen, dass der Anteil der Pauschalen für über dreijährige Kinder, die in den Gruppen I c und III c betreut werden, den Anteil, den das Jugendamt in der verbindlichen Mitteilung zum 15.03. des Vorjahres angemeldet hat, nicht um mehr als vier Prozentpunkte überschreitet. Entscheidend ist hier somit der Quotient aus der Platzzahl der 45h Plätze für Kinder im Alter von drei Jahren und älter, geteilt durch die Zahl sämtlicher Plätze für Kinder

im Alter von drei Jahren und älter. Darüber hinausgehende Überschreitungen kann die Oberste Landesjugendbehörde nur in besonders begründeten Einzelfällen zulassen.

Kinder mit Behinderung oder Kinder, die von einer wesentlichen Behinderung bedroht sind, und bei denen dies von einem Träger der Eingliederungshilfe festgestellt wurde, erhalten den 3,5fachen Satz der Kindpauschale III b. Ergibt sich für das Kind nach dieser Anlage eine höhere Pauschale, ist diese zu zahlen.

Mit der 1. Revision des KiBiz zum 01.08.2011 wurde in § 21 Abs. 4 KiBiz zu den obigen Pauschalen eine zusätzliche U3-Pauschale eingeführt, die seitens des Landes gezahlt wird, soweit sie durch die Jugendämter an die Träger der Einrichtungen weitergeleitet und dort für zusätzliche Personalkraftstunden eingesetzt wird. Stichtag für die U3 Zugehörigkeit ist hier der 01.03. des jeweiligen Kindergartenjahres.

Bei der U3-Pauschale handelt es sich um eine Jahrespauschale, die nicht anteilig gekürzt, sondern vollständig gezahlt wird, auch wenn ein Kind nicht das volle Jahr in einer Einrichtung betreut werden sollte.

Die U3-Pauschale hat folgende Höhe:

Gruppenform I und II

	Wöchentliche Betreuungszeit	U3-Pauschale in EUR
a	25 Stunden	1.400,00
b	35 Stunden	1.800,00
c	45 Stunden	2.200,00

Mit der 2. Revision des KiBiz zum 01.08.2014 wurde in § 21 Abs. 3 KiBiz eine sogenannte Verfügungspauschale als zusätzlicher Zuschuss pro Kindergartenjahr zur Unterstützung des Personals eingeführt, die seitens des Landes gezahlt wird, soweit sie durch die Jugendämter an die Träger der Einrichtungen weitergeleitet und dort für zusätzliche Personalkraftstunden, oder andere, das pädagogische Personal unterstützende Kräfte, eingesetzt wird.

Die Verfügungspauschale hat folgende Höhe:

Größe der Einrichtung	Höhe der Verfügungspauschale in EUR
Eingruppig nach § 20 Absatz 3 Satz 1	1.000,00
Eingruppig (übrige)	3.000,00
Zweigruppig	4.000,00
Dreigruppig	6.000,00
Viergruppig	8.000,00
Fünfgruppig	9.000,00
Sechsruppig	10.000,00
Sieben und mehrruppig	11.000,00

Mit der 3. Revision des KiBiz zum 01.08.2016 wurde in § 21 Abs. 2 KiBiz eine weitere einseitige Landesförderung eingeführt. Danach gewährt das Land dem Jugendamt in den Kindergartenjahren 2016/2017, 2017/2018 und 2018/2019 für jedes Kind einen zusätzlichen Zuschuss zu den Kindpauschalen pro Kindergartenjahr, dessen Höhe sich je nach Gruppenform und Betreuungszeit aus Anlage 3 zu dieser Vorschrift ergibt. Voraussetzung ist, dass das Jugendamt den Zuschuss an die Träger der Einrichtungen seines Bezirkes weiterleitet.

Dieser Zuschuss hat folgenden Umfang:

Zuschüsse gemäß § 21 Absatz 2 zu den Kindpauschalen für die Kindergartenjahre 2016/2017, 2017/2018 und 2018/2019	Gruppenform I	Gruppenform II	Gruppenform III
25 Stunden	112,96 €	232,88 €	83,37 €
35 Stunden	151,36 €	312,47 €	111,29 €
45 Stunden	194,11 €	400,75 €	178,36 €

2. Bedarfsplanung

Bestands- und Bedarfserhebung für das Kindergartenjahr 2018/19

2.1

Textliche Beschreibung der Angebots- und Nachfragesituation in den Städten und Gemeinden im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes Coesfeld

2.1.1 – Ascheberg

Bevölkerungsentwicklung

Die Bevölkerung der 1 bis 6-jährigen Kinder in Ascheberg steigt. Dies liegt primär an den starken 1-jährigen-Zahlen in den Ortsteilen Ascheberg und Herbern. In Davensberg ist ein Rückgang der Zahl der 1-jährigen zu verzeichnen.

Anmeldequoten

Die Anmeldequote für über 3-jährige liegt bei 95,93 % und die Anmeldequote für unter 3-jährige liegt mit 47,68 % deutlich über dem Vorjahreswert von 42,09 %.

Zusammenfassung der Situation

Der Bedarf an Kindergartenplätzen lässt sich aufgrund des Anstiegs in der Bevölkerung und der Anmeldequoten nur durch Überbelegungen sowie durch Schaffung neuer Gruppen in der Kindertagesstätte „Grashüpfer“ (Ascheberg, 1 Gruppe) und „Abenteuerland“ (Herbern, 2 Gruppen) im Kindergartenjahr 2018/19 decken.

2.1.2. – Billerbeck

Bevölkerungsentwicklung

Die Bevölkerung der 1 bis 6-jährigen Kinder in Billerbeck bleibt auf einem konstanten Niveau.

Anmeldungen und Quoten

Die Anmeldequote für über 3-jährige liegt bei 97,31 % und die Anmeldequote für unter 3-jährige liegt mit 42,52 % über dem Vorjahreswert von 40,91 %.

Zusammenfassung der Situation

Für Kinder über 3 Jahre stehen ausreichend Plätze in den bestehenden Einrichtungen zur Verfügung. Um den Bedarf an Plätzen für unter 3-jährige Kinder zu decken wird eine 2-gruppige Übergangslösung in Trägerschaft des DRK in den Räumen der weiterführenden Schule geschaffen. Insgesamt können mit den dann vorhandenen Plätzen Überbelegungen in den Bestandseinrichtungen zum großen Teil abgebaut werden. Einige fast 3-jährige Kinder werden auf freien Plätzen für 3-jährige geführt.

2.1.3 – Havixbeck

Bevölkerungsentwicklung

Die Bevölkerung der 1 bis 6-jährigen Kinder in Havixbeck steigt im Kindergartenjahr 2018/19 deutlich an. Dies liegt vor allem an einem starken Zuwachs im Bereich der unter 3-jährigen.

Anmeldungen und Quoten

Die Anmeldequote für über 3-jährige liegt bei 102,44 % und die Anmeldequote für unter 3-jährige liegt mit 54,67 % sehr deutlich über dem Vorjahreswert von 46,01 %.

Zusammenfassung der Situation

Aufgrund der steigenden Bevölkerungszahlen und der stark steigenden Anmeldequote im Bereich der unter 3-jährigen kann eine Versorgung der Kinder in den bestehenden Strukturen nicht gewährleistet werden. Der Bedarf an Betreuungsplätzen ist nur durch die Schaffung einer neuen Einrichtung und einer Übergangsguppe möglich.

Die Kindertagesstätte „Tabaluga“ wird zum Beginn des Kindergartenjahres 2018/19 in neue Räumlichkeiten umziehen und das frei werdende Gebäude wird voraussichtlich unter der Trägerschaft der AWO mit 2 Zusatzgruppen für unter 3-jährige betrieben, bis der Neubau der endgültigen, 4-gruppigen Einrichtung abgeschlossen ist. Zusätzlich wird eine Zusatzgruppe in der kommunalen Kindertagesstätte „Flothfeld“ geschaffen. Eine Umsetzung dieser Gruppe soll bis zum Start des Kindergartenjahres 2018/19 erfolgen. Darüber hinaus wurden im Bedarfsplan noch Kindpauschalen für eine 2. Zusatzgruppe in der kommunalen Kindertagesstätte Flothfeld berücksichtigt. Diese 2. Zusatzgruppe soll ggfs. in noch zu bestimmenden Räumlichkeiten im Laufe des Kindergartenjahres 2018/19 an den Start gehen, sofern sich der Bedarf aufgrund weiterer Anmeldungen ergibt.

Da die Anmeldezahlen in Havixbeck schon zum Zeitpunkt des 2. Trägergesprächs deutlich über den verfügbaren Plätzen lagen, wurde mit den Trägern und der Gemeinde Havixbeck vereinbart, dass man die Absagen schon Mitte Februar 2018 versendet. Den Eltern wurde zeitgleich mit der Absage für Ihren Wunschkindergarten die Möglichkeit geboten, den Bedarf für einen Kindergartenplatz in Havixbeck gegenüber der Gemeinde Havixbeck zu bestätigen. Die Eltern die weiterhin einen Bedarf gemeldet haben, können mit dieser Bedarfsplanung versorgt werden.

2.1.4 - Lüdinghausen

Bevölkerungsentwicklung

Die Bevölkerung der 1 bis 6-jährigen Kinder in Lüdinghausen steigt auch im Kindergartenjahr 2018/19 an. Aufgrund des besonders starken Zuzugs in den letzten zwei Jahren hat die Stadt Lüdinghausen zusätzlich Daten dazu erhoben, wie viele Kinder in den Vorjahren noch nach dem 15.3. bzw. im Laufe des Kindergartenjahres zugezogen sind. Für die Bedarfsplanung 2018/19 wurden entsprechende Platzkapazitäten in der erwarteten Höhe der Zuzüge mit eingeplant, so dass die Plätze die vorhandenen Anmeldungen zurzeit deutlich übersteigen.

Anmeldungen und Quoten

Die Anmeldequote für über 3-jährige liegt bei 99,15 % und die Anmeldequote für unter 3-jährige liegt mit 45,34 % auf dem Niveau des Vorjahres von 45,03 %.

Zusammenfassung der Situation

Um die aktuellen Anmeldungen und die durch die Stadt Lüdinghausen ermittelten erwarteten Zuzüge versorgen zu können, wird man in Lüdinghausen 4,5 Gruppen und in Seppenrade 3,0 Gruppen zusätzlich zu den bestehenden Einrichtungen berücksichtigen. Dabei werden die Einrichtungen „Seestern“ und „Entdeckungsreich“ in Lüdinghausen um jeweils 1,5 Gruppen aufgestockt. In Seppenrade wird eine neue, 3-gruppige Einrichtung unter Trägerschaft der des DRK-Kreisverbands entstehen. Die verbleibenden 1,5 Gruppen in Lüdinghausen werden als Reserve ohne konkrete Trägerzuordnung im Bedarfsplan berücksichtigt. Im Zuschussantrag gegenüber dem Land ist die Beantragung für einen freien Träger beabsichtigt, damit im Falle der Umsetzung entsprechende hohe Pauschalen bewilligt werden können. Durch den Ausbau neuer Gruppen und Einrichtungen wird man für das Kindergartenjahr 2018/19 voraussichtlich weitestgehend auf Überbelegungen verzichten können.

2.1.5 - Nordkirchen

Bevölkerungsentwicklung

Die Bevölkerung der 1 bis 6-jährigen Kinder in Nordkirchen steigt auch im Kindergartenjahr 2018/19 an. Die Zuwächse ergeben sich primär im Bereich der unter 3-jährigen Kinder. Besonders deutlich fällt der Zuwachs im Ortsteil Südkirchen aus.

Anmeldungen und Quoten

Die Anmeldequote für über 3-jährige liegt bei 99,63 % und die Anmeldequote für unter 3-jährige liegt mit 43,53 % über dem Niveau des Vorjahres von 41,25 %.

Zusammenfassung der Situation

In Nordkirchen und Südkirchen führen die stabilen (Nordkirchen) bzw. steigenden (Südkirchen) Geburtenzahlen dazu, dass die Plätze in den vorhandenen Einrichtungen nicht auskömmlich zur Versorgung der Anmeldungen sind.

In Nordkirchen wird die neue Kinderheilstätten-KiTa (3-gruppig) nicht wie geplant zum Kindergartenjahr 2018/19 fertig. Als Übergangslösung soll die bisherige Kinderheilstätten-KiTa neben den 2 Typ I-Gruppen im Hauptgebäude und 1,5 Zusatzgruppen in der ehemaligen Mensa noch um eine weitere Gruppe in einem Gebäude in der Nähe erweitert werden. In Südkirchen soll die Kindertagesstätte „Waldwichtel“ durch Anmietung von Räumlichkeiten um 1,5 Gruppen erweitert werden. Nur durch Überbelegungen und die neuen Gruppen lassen sich die Anmeldungen in Nordkirchen bedarfsgerecht bedienen.

2.1.6 - Nottuln

Bevölkerungsentwicklung

Die Bevölkerung der 1 bis 6-jährigen Kinder in Nottuln steigt auch im Kindergartenjahr 2018/19 an. Die Zuwächse ergeben sich primär im Bereich der unter 3-jährigen Kinder. Besonders deutlich fällt der Zuwachs in den Ortsteilen Appelhülsen und Schapdetten aus.

Anmeldungen und Quoten

Die Anmeldequote für über 3-jährige liegt bei 100,35 % und die Anmeldequote für unter 3-jährige liegt mit 44,06 % etwa auf dem Niveau des Vorjahres von 43,21 %.

Zusammenfassung der Situation

In Nottuln führt der Bevölkerungsanstieg sowie die weiterhin hohe Anmeldequote im Bereich der unter 3-jährigen dazu, dass die Anmeldungen mit den vorhanden Strukturen nicht bedient werden können. Dies trifft insbesondere die Ortsteile Appelhülsen und Schapdetten. Durch die Einrichtung einer neuen, 2-gruppigen Kindertagesstätte unter Trägerschaft des DRK in Appelhülsen und die Einrichtung einer halben Zusatzgruppe in der Kindertagesstätte Bonifatius in Schapdetten kann eine Versorgung in Nottuln sichergestellt werden.

2.1.7 - Olfen

Bevölkerungsentwicklung

Die Bevölkerung der 1 bis 6-jährigen Kinder in Olfen steigt auch im Kindergartenjahr 2018/19 an. Die Zuwächse ergeben sich sowohl im Bereich der unter 3-jährigen als auch im Bereich der über 3-jährigen Kinder.

Anmeldungen und Quoten

Die Anmeldequote für über 3-jährige liegt bei 102,77 % und die Anmeldequote für unter 3-jährige liegt mit 38,72 % unter dem Niveau des Vorjahres von 42,76 %.

Zusammenfassung der Situation

In Olfen soll in der Kindertagesstätte „Appelstiege“ eine Zusatzgruppe für unter 3-jährige entstehen. Das Jugendamt führt hierzu Abstimmungsgespräche mit der Stadt Olfen und dem Träger der Kindertagesstätte. Für den Fall dass die Gruppe nicht realisiert werden kann, wurden entsprechende Überbelegungen in den Bestandseinrichtungen eingeplant.

2.1.8 - Rosendahl

Bevölkerungsentwicklung

Die Bevölkerung der 1 bis 6-jährigen Kinder in Rosendahl steigt auch im Kindergartenjahr 2018/19 an. Die Zuwächse ergeben sich primär im Bereich der unter 3-jährigen Kinder. Besonders deutlich fällt der Zuwachs im Ortsteil Darfeld aus.

Anmeldungen und Quoten

Die Anmeldequote für über 3-jährige liegt bei 102,63 % und die Anmeldequote für unter 3-jährige liegt mit 48,86 % deutlich über dem Niveau des Vorjahres von 42,52 %.

Zusammenfassung der Situation

In Rosendahl wird die Kath. KiTa St. Nikolaus in Darfeld im Dachgeschoss des Bestandsgebäudes eine weitere Gruppe einrichten. Zudem wird die neue 4-gruppige DRK-KiTa in Holtwick rechtzeitig zum Beginn des Kindergartenjahres 2018/19 fertiggestellt. Um eine Betreuung der verbleibenden ü3-Kinder in der Einrichtung „Fidus“ in Osterwick zu gewährleisten, wurde eine Zusatzgruppe im Bedarfsplan berücksichtigt. Diese soll zunächst nur teilweise belegt werden. Sofern der geplante Anbau der Zusatzgruppe noch im Kindergartenjahr 2018/19 fertiggestellt wird, kann diese Gruppe bei Bedarf in Gänze belegt werden. Durch Überbelegungen und die zusätzlichen Gruppen können die Bedarfe in Rosendahl gedeckt werden. Einige fast 3-jährige Kinder werden auf freien Plätzen für 3-jährige geführt.

2.1.9 - Senden

Bevölkerungsentwicklung

Die Bevölkerung der 1 bis 6-jährigen Kinder in Senden liegt im Kindergartenjahr 2018/19 leicht unter den Zahlen des Vorjahres an.

Anmeldungen und Quoten

Die Anmeldequote für über 3-jährige liegt bei 96,94 % und die Anmeldequote für unter 3-jährige liegt mit 46,27 % über dem Niveau des Vorjahres von 42,79 %.

Zusammenfassung der Situation

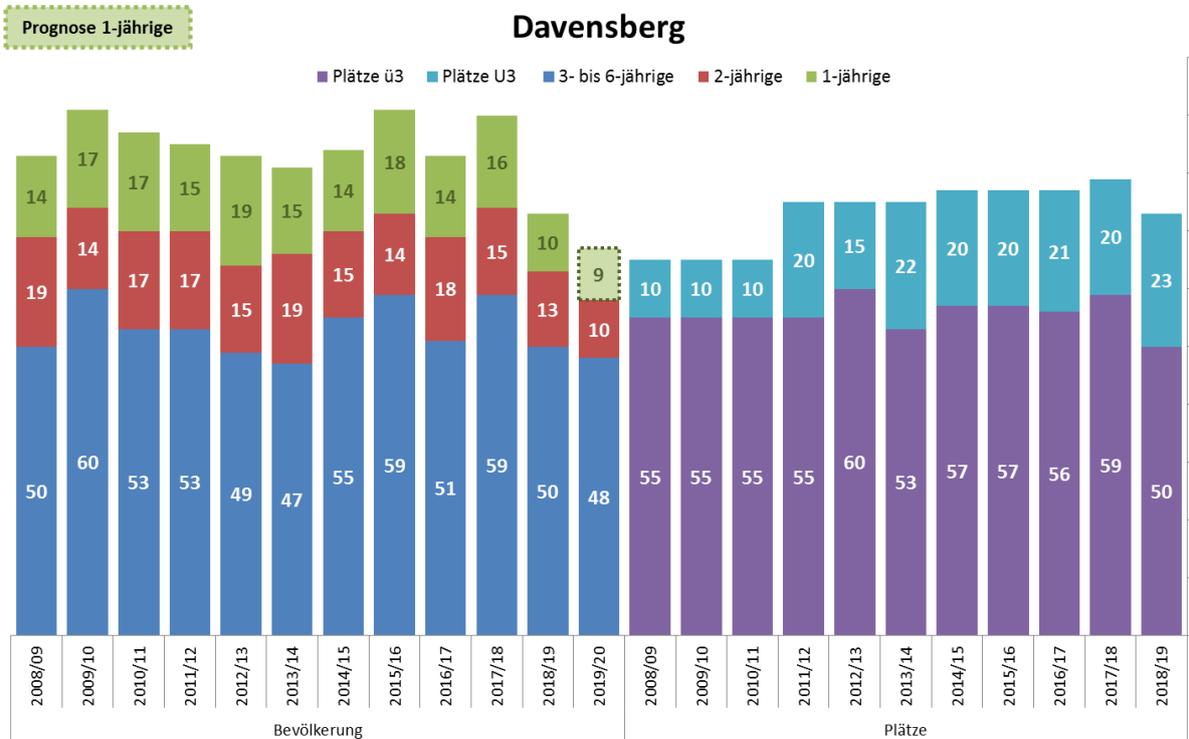
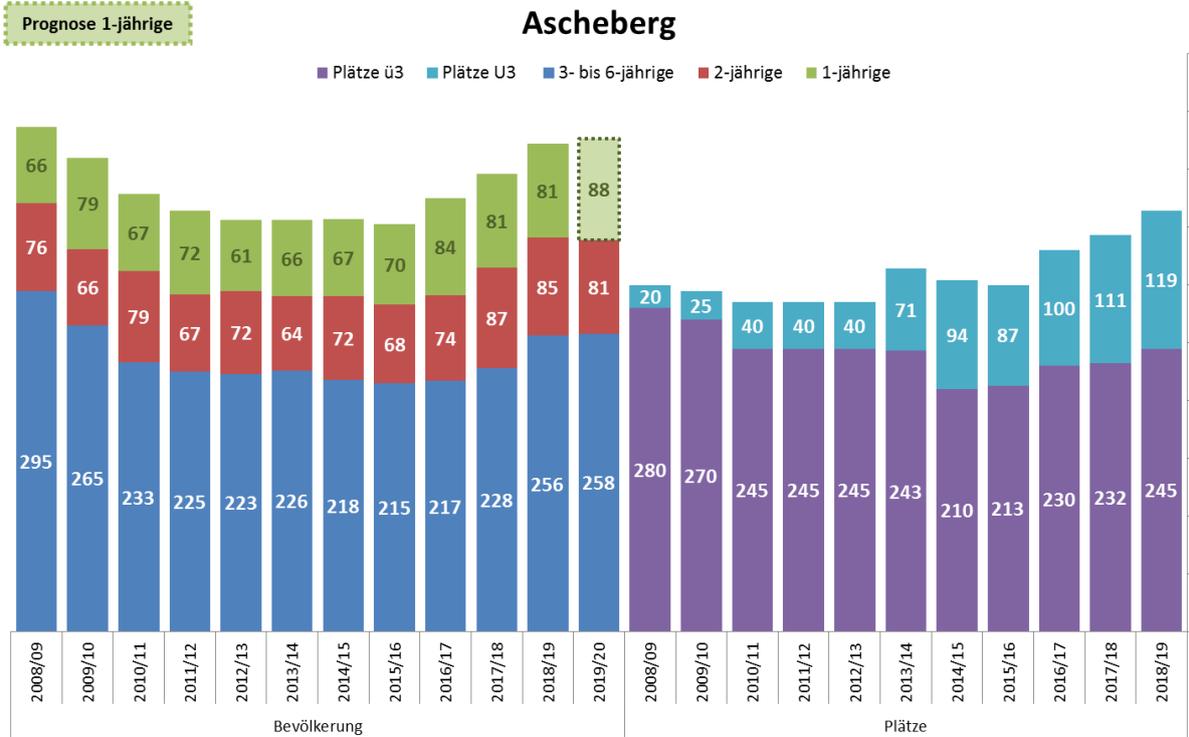
In den Ortsteilen Senden und Ottmarsbocholt stehen durch die rechtzeitige Fertigstellung der neuen 4-Gruppen-KiTa „Huxburg“ und der Inbetriebnahme der 3. und 4. Gruppe in der Kita Davertgeister ausreichend Plätze zur Verfügung. Alle Kindergärten in Senden und Ottmarsbocholt können auf Überbelegungen verzichten. Überbelegungen wurden nur dort in den Bedarfsplan aufgenommen, wo es aus förderrechtlichen Gründen (investiv geförderte u3-Plätze), aufgrund von verbleibenden ü3-Kindern oder aufgrund familiärer Gründe (Geschwisterkinder) geboten ist. Im Ortsteil Bösensell wird der Bedarf durch leichte Überbelegungen gedeckt werden können.

2.2

Zahlenmäßige Darstellung der Angebots- und Nachfragesituation in den Städten und Gemeinden im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes Coesfeld

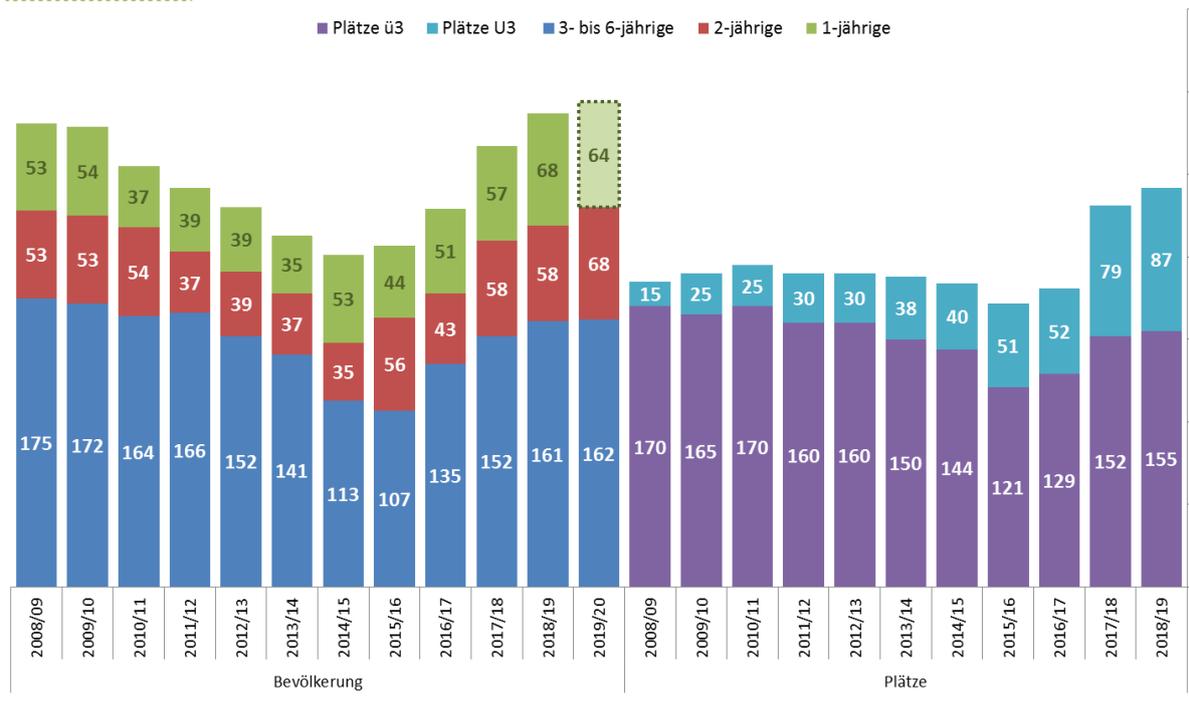
2.2.1 Ascheberg

Kinderzahlen & Plätze



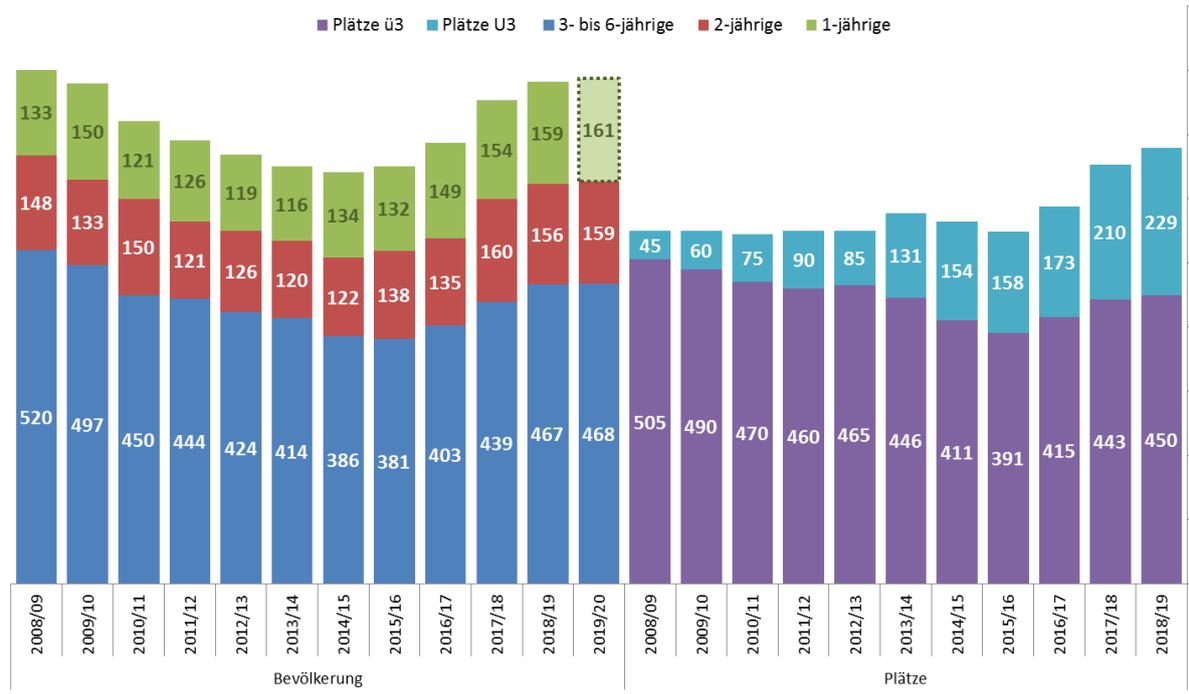
Prognose 1-jährige

Herbern



Prognose 1-jährige

Ascheberg gesamt



Bedarfsplanung

Ascheberg

Ort / Einrichtung	Planung Kindergartenbedarfsplan 2018/19																							
	Plätze Plan 2017/18	Gruppen Plan 2017/18	Typ I						Typ II					Typ III				Plätze und Gruppen						
			25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen	Plätze	davon u3	davon ü3	Gruppen
			u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3																
Ascheberg, DRK-Kindergarten Bügelkamp	75	4,05			2	8	10	20	40	2		1	11	12	1,2		6	19	25	1,2	77	24	53	4,39
Ascheberg, DRK-Kindertageseinrichtung Rheinsberggring	56	3,05	1		3		1	15	20	1		8	4	12	1,2	3	9	15	27	1,2	59	17	42	3,43
Ascheberg, Kath. Kindergarten St. Katharina	77	4,15	1		5		6	32	44	2,2		4	8	12	1,2	1	9	12	22	1	78	24	54	4,4
Ascheberg, Kath. Kindergarten St. Lambertus	80	4,36			11	16	1	14	42	2,1		3	9	12	1,2		3	23	26	1,3	80	24	56	4,57
Ascheberg, Kindertageseinrichtung Grashüpfer	55	3,95		5	1	5	5	5	21	1,1	4	7	13	24	2,4	6	8	11	25	1,1	70	30	40	4,56
Kreisjugendamt	343	19,56	2	5	22	29	23	86	167	8,35	4	23	45	72	7,2	10	35	80	125	5,8	364	119	245	21,35

Davensberg

Ort / Einrichtung	Planung Kindergartenbedarfsplan 2018/19																								
	Plätze Plan 2017/18	Gruppen Plan 2017/18	Typ I						Typ II					Typ III				Plätze und Gruppen							
			25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen	Plätze	davon u3	davon ü3	Gruppen	
			u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3																	
Ascheberg-Davensberg, Kath. Kindergarten St. Anna	79	4,3			2	5	17	6	10	40	2	1	4	7	12	1,2		1	20	21	1	73	23	50	4,24
Kreisjugendamt	79	4,3	0	2	5	17	6	10	40	2	1	4	7	12	1,2	0	1	20	21	1,04	73	23	50	4,24	

Herbern

Ort / Einrichtung	Planung Kindergartenbedarfsplan 2018/19																							
	Plätze Plan 2017/18	Gruppen Plan 2017/18	Typ I						Typ II					Typ III				Plätze und Gruppen						
			25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen	Plätze	davon u3	davon ü3	Gruppen
			u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3																
Ascheberg-Herbern, Kath. Kindergarten St. Benedikt	89	5,3			5		3	33	41	2,1	3	5	3	11	1,1	2	16	7	25	1,1	77	19	58	4,22
Ascheberg-Herbern, Kath. Kindergarten St. Hildegardis	97	5,1	3	4	6	10	4	26	53	2,7	6	8	3	17	1,7		18	7	25	1,1	95	30	65	5,42
Ascheberg-Herbern, Ev. Kindergarten Abenteuerland	45	3,1	3	9	2	17	3	6	40	2	6	14	10	30	3						70	38	32	5
Kreisjugendamt	231	13,5	6	13	13	27	10	65	134	6,7	15	27	16	58	5,8	2	34	14	50	2,14	242	87	155	14,64

Ascheberg Gesamt

Planung Kindergartenbedarfsplan 2018/19																							
Plätze Plan 2017/18	Gruppen Plan 2017/18	Typ I						Typ II					Typ III				Plätze und Gruppen						
		25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen	Plätze	davon u3	davon ü3	Gruppen
		u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3																
653	37,36	8	20	40	73	39	161	341	17,1	20	54	68	142	14,2	12	70	114	196	8,98	679	229	450	40,23

Versorgungsquoten

Mit der Planung für das Kindergartenjahr 2018/19 können voraussichtlich folgende Versorgungsquoten erreicht werden:

Kommune	Ortsteil	3- bis 6 Jahre (*vor 02.11.2015)	2jährige zum Stichtag 01.11.2018 (*02.11.15-01.11.16)	1jährige (*02.11.16-01.11.17)	U3 gesamt
Ascheberg	Ascheberg gesamt	96,36%	107,05%	38,99%	48,31%
Ascheberg	Vorjahr gesamt	100,91%	91,25%	41,56%	46,77%
Ascheberg	Ascheberg	95,70%	97,65%	44,44%	48,18%
Ascheberg	Davensberg	100,00%	130,77%	60,00%	69,70%
Ascheberg	Herbern	96,27%	115,52%	29,41%	44,85%

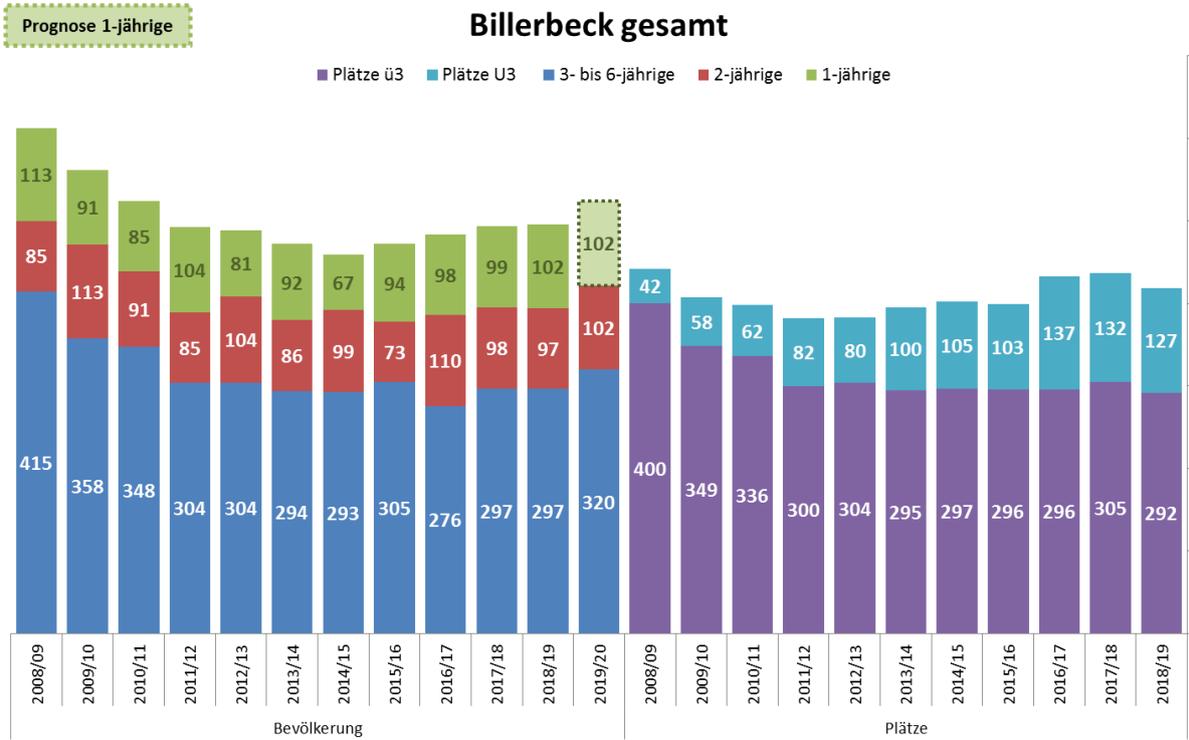
Anmeldequoten

Zum Stand 01.03.2018 wurden folgende Anmeldequoten von den Tageseinrichtungen für Kinder übermittelt:

Kommune	Ortsteil	3- bis 6 Jahre (*vor 02.11.2015)	2jährige zum Stichtag 01.11.2018 (*02.11.15-01.11.16)	1jährige (*02.11.16-01.11.17)	U3 gesamt
Ascheberg	Ascheberg gesamt	95,93%	99,36%	42,77%	47,68%
Ascheberg	Vorjahr gesamt	96,13%	78,75%	38,96%	42,09%
Ascheberg	Ascheberg	95,31%	95,29%	43,21%	48,18%
Ascheberg	Davensberg	100,00%	115,38%	80,00%	69,70%
Ascheberg	Herbern	95,65%	101,72%	36,76%	43,30%

2.2 Billerbeck

Kinderzahlen & Plätze



Bedarfsplanung

Billerbeck

Ort/ Einrichtung	Planung Kindergartenbedarfsplan 2018/19																							
	Plätze Plan 2017/18	Gruppen Plan 2017/18	Typ I						Typ II				Typ III				Plätze und Gruppen							
			25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	davon u3	davon ü3	Gruppen		
			u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3																
Billerbeck, DRK-Kindertages einrichtung Johann-Heermann	61	3,45			6	3		11	20	1	1	5	4	10	1	1	21	3	25	1	55	16	39	3,03
Billerbeck, DRK-Kindertagesstätte Oberlau	60	3,48			6	2		12	20	1		6	4	10	1	1	22	2	25	1	55	16	39	3,02
Billerbeck, Kath. Kindergarten St. Gerburgis	81	4,59			5		3	32	40	2		3	7	10	1	1	22	2	25	1	75	18	57	4,02
Billerbeck, Kath. Kindergarten St. Johann	81	4,4	1		9		2	29	41	2,1		6	4	10	1		18	7	25	1,1	76	22	54	4,12
Billerbeck, Kath. Kindergarten St. Ludgerus	69	3,22			11	5	1	23	40	2						3	22		25	1	65	12	53	3
Billerbeck, Kindergruppe Billerbeck	19	1,35										7	7	0,7							18	7	11	1,25
Billerbeck, Kita Kunterbunt	49	3,1			5	4	1	10	20	1		9	1	10	1		18	7	25	1,1	55	16	39	3,07
Billerbeck, neue DRK-KiTa Billerbeck	17	1,04										20		20	2						20	20		2
Kreisjugendamt	437	24,63	1	0	42	14	7	117	181	9,05	1	49	27	77	7,7	6	123	32	161	6,76	419	127	292	23,51

Versorgungsquoten

Mit der Planung für das Kindergartenjahr 2018/19 können voraussichtlich folgende Versorgungsquoten erreicht werden:

Kommune	Ortsteil	3- bis 6 Jahre (*vor 02.11.2015)	2jährige zum Stichtag 01.11.2018 (*02.11.15-01.11.16)	1jährige (*02.11.16-01.11.17)	U3 gesamt
Billerbeck	Billerbeck gesamt	98,32%	90,72%	38,24%	42,19%
Billerbeck	Vorjahr gesamt	102,69%	93,37%	40,91%	42,86%

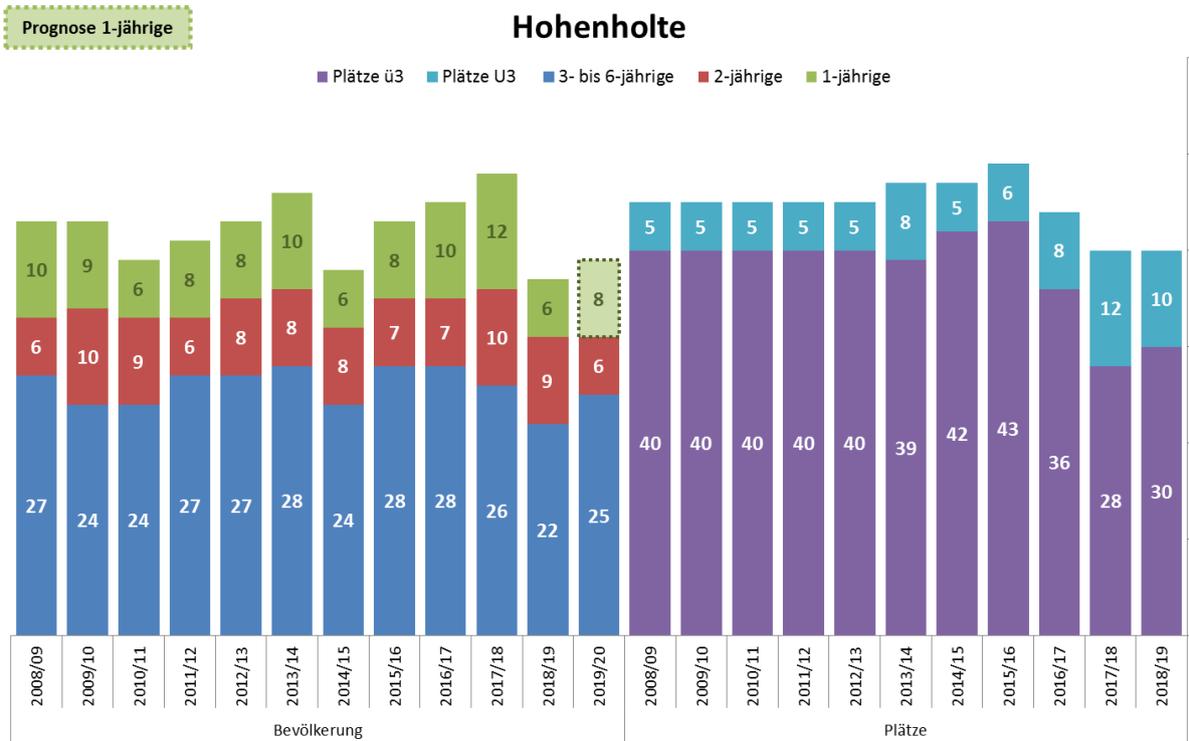
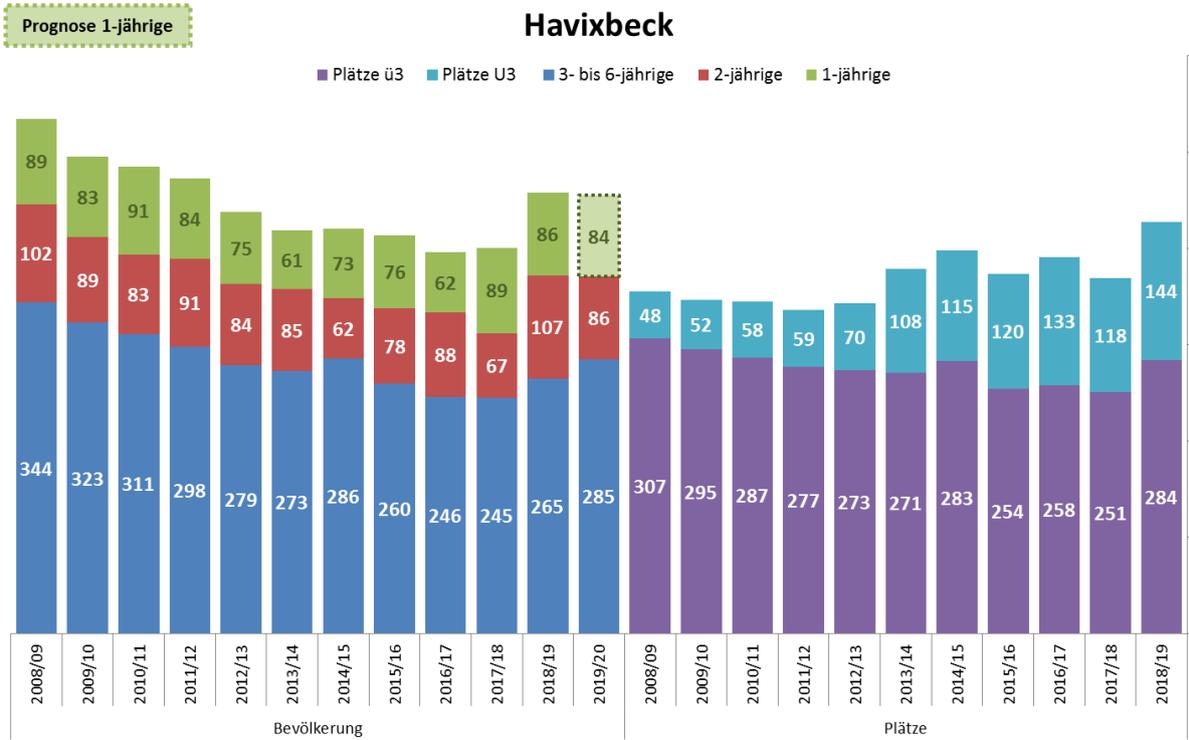
Anmeldequoten

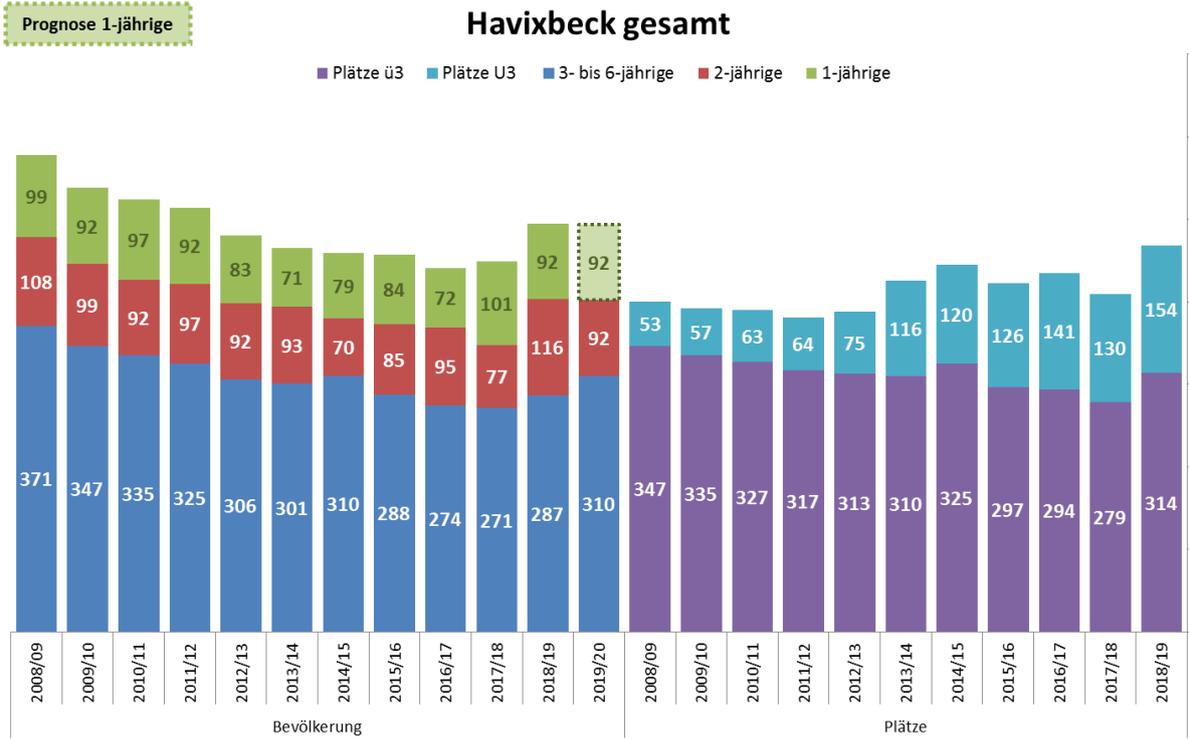
Zum Stand 01.03.2018 wurden folgende Anmeldequoten von den Tageseinrichtungen für Kinder übermittelt:

Kommune	Ortsteil	3- bis 6 Jahre (*vor 02.11.2015)	2jährige zum Stichtag 01.11.2018 (*02.11.15-01.11.16)	1jährige (*02.11.16-01.11.17)	U3 gesamt
Billerbeck	Billerbeck gesamt	97,31%	92,78%	34,31%	42,52%
Billerbeck	Vorjahr gesamt	99,33%	81,63%	44,44%	40,91%

2.3 Havixbeck

Kinderzahlen & Plätze





Bedarfsplanung

Havixbeck

Ort / Einrichtung	Planung Kindergartenbedarfsplan 2018/19																							
	Plätze Plan 2017/18	Gruppen Plan 2017/18	Typ I						Typ II				Typ III				Plätze und Gruppen							
			25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen	Plätze	davon u3	davon ü3	Gruppen		
			u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3																
Havixbeck, AWO-Kindergarten	37	2,35									5	7	12	1,2		12	13	25	1,1	37	12	25	2,33	
Havixbeck, DRK-Kindergarten Janusz Korczak	95	5,65			2	3	2	14	21	1,1	10	14	24	2,4	25	25	50	2,3	95	28	67	5,7		
Havixbeck, Kath. Kindergarten St. Dionysius	57	3,32			1		5	15	21	1,1	6	6	12	1,2	14	11	25	1,1	58	18	40	3,36		
Havixbeck, Katholischer Von-Galen-Kindergarten	57	3,25			6			14	20	1	6	6	12	1,2	1	15	9	25	1,1	57	18	39	3,29	
Havixbeck, Kindertagesstätte Tabaluga	30	2											10	10	1		20	20	1	30	10	20	2	
Havixbeck, Kindertagesstätte Havixbecker Rasselbände	34	2,3											12	12	1,2		22	22	1,1	34	12	22	2,3	
Havixbeck, neue AWO-KiTa Havixbeck											1	13	8	22	2,2					22	22		2,2	
Havixbeck, Komm. Kindertagesstätte Flothfeld	59	3,31			4		2	16	22	1,1	16	2	18	1,8	2	39	14	55	2,3	95	24	71	5,24	
Kreisjugendamt	369	22,18	0	0	13	3	9	59	84	4,2	1	56	65	122	12,2	3	105	114	222	10	428	144	284	26,42

Hohenholte

Ort / Einrichtung	Planung Kindergartenbedarfsplan 2018/19																							
	Plätze Plan 2017/18	Gruppen Plan 2017/18	Typ I						Typ II				Typ III				Plätze und Gruppen							
			25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen	Plätze	davon u3	davon ü3	Gruppen
			u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3																
Havixbeck-Hohenholte, Kath. Kindergarten St. Georg	40	2	3	3	4	12	3	15	40	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	40	10	30	2
Kreisjugendamt	40	2	3	3	4	12	3	15	40	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	40	10	30	2

Havixbeck Gesamt

Planung Kindergartenbedarfsplan 2018/19																							
Plätze Plan 2017/18	Gruppen Plan 2017/18	Typ I						Typ II				Typ III				Plätze und Gruppen							
		25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen	Plätze	davon u3	davon ü3	Gruppen
		u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3																
409	24,18	3	3	17	15	12	74	124	6,2	1	56	65	122	12,2	3	105	114	222	10	468	154	314	28,42

Versorgungsquoten

Mit der Planung für das Kindergartenjahr 2018/19 können voraussichtlich folgende Versorgungsquoten erreicht werden:

Kommune	Ortsteil	3- bis 6 Jahre (*vor 02.11.2015)	2jährige zum Stichtag 01.11.2018 (*02.11.15-01.11.16)	1jährige (*02.11.16-01.11.17)	U3 gesamt
Havixbeck	Havixbeck gesamt	109,41%	84,48%	60,87%	51,33%
Havixbeck	Vorjahr gesamt	102,95%	107,79%	46,53%	47,10%
Havixbeck	Havixbeck	107,17%	82,24%	65,12%	51,61%
Havixbeck	Hohenholte	136,36%	111,11%	0,00%	47,62%

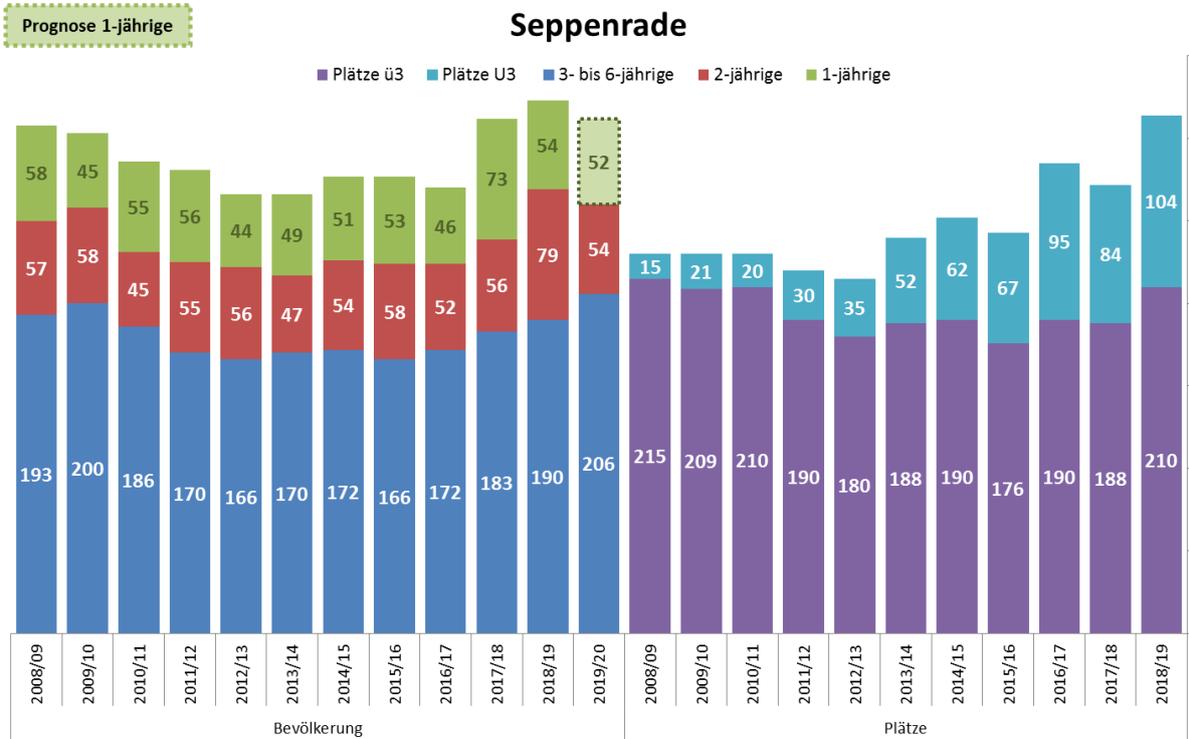
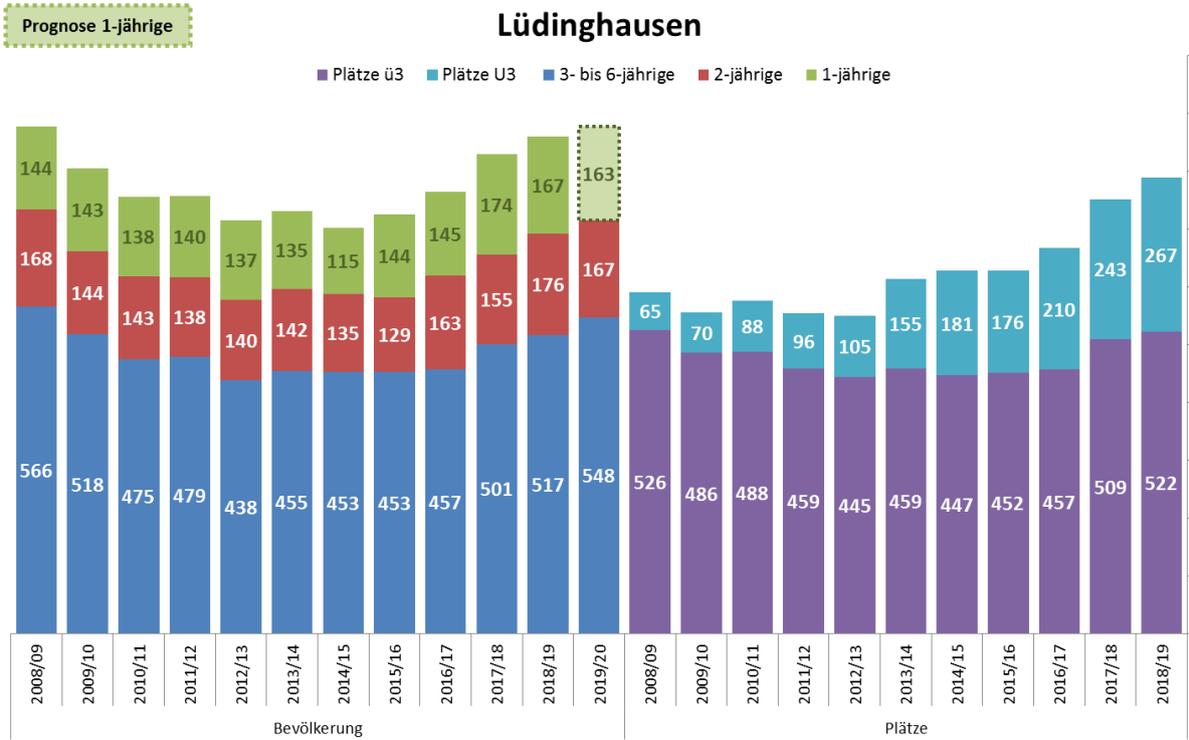
Anmeldequoten

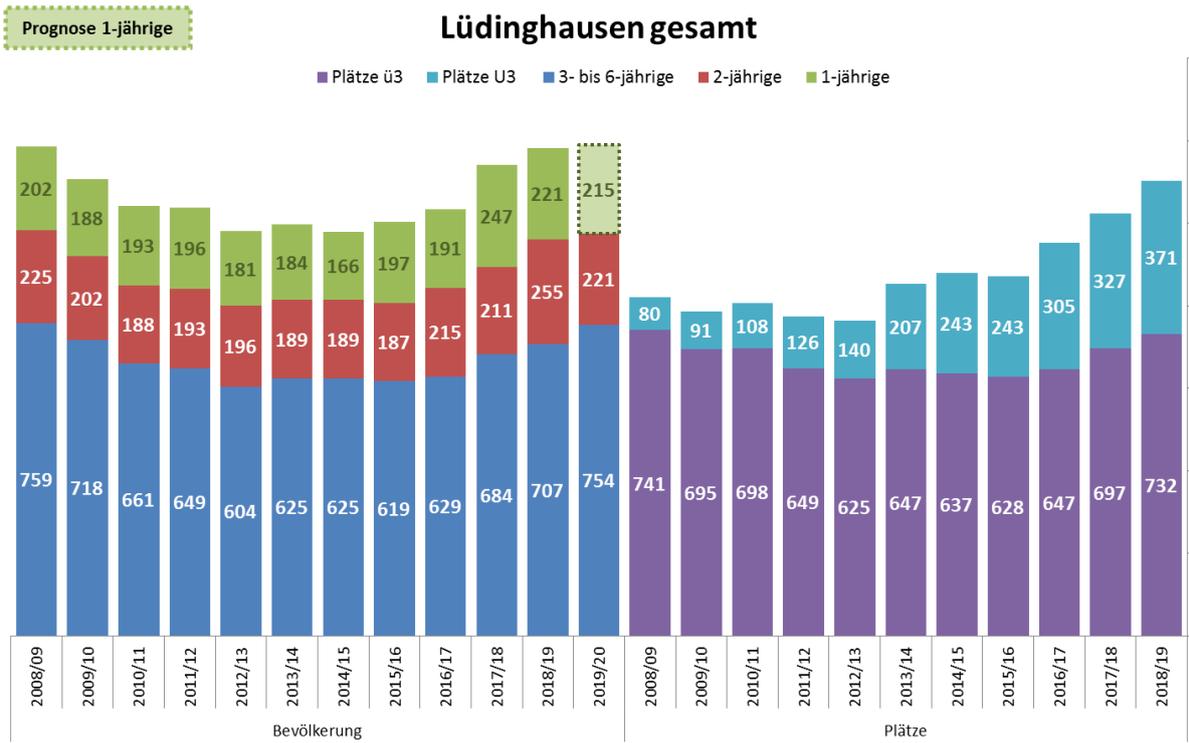
Zum Stand 01.03.2018 wurden folgende Anmeldequoten von den Tageseinrichtungen für Kinder übermittelt:

Kommune	Ortsteil	3- bis 6 Jahre (*vor 02.11.2015)	2jährige zum Stichtag 01.11.2018 (*02.11.15-01.11.16)	1jährige (*02.11.16-01.11.17)	U3 gesamt
Havixbeck	Havixbeck gesamt	102,44%	87,07%	59,78%	54,67%
Havixbeck	Vorjahr gesamt	100,00%	96,10%	45,54%	46,01%
Havixbeck	Havixbeck	100,00%	87,85%	63,95%	56,27%
Havixbeck	Hohenholte	131,82%	77,78%	0,00%	33,33%

2.4 Lüdinghausen

Kinderzahlen & Plätze





Bedarfsplanung

Lüdinghausen

Ort / Einrichtung	Planung Kindergartenbedarfsplan 2018/19																							
	Plätze Plan 2017/18	Gruppen Plan 2017/18	Typ I						Typ II				Typ III				Plätze und Gruppen							
			25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen				
			u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3																
Lüdinghausen, DRK-Kindergarten EntdeckungsReich	91	5,6			4	9	2	15	30	1,5	1	17	17	35	3,5	4	21	25	50	2,3	115	41	74	7,25
Lüdinghausen, DRK Kita Seestern Rote Villa	55	4,12									5	20	20	45	4,5	10	15	25	1,2	70	45	25	5,65	
Lüdinghausen, DRK-Kindergarten Höckenkamp	70	4	2	6	9	16	1	6	40	2	1	6	3	10	1	2	15	8	25	1,1	75	22	53	4,08
Lüdinghausen, DRK-Kindergarten Im Paterkamp	57	3,23			3	2	1	14	20	1	1	7	4	12	1,2	2	17	6	25	1,1	57	16	41	3,26
Lüdinghausen, DRK-Kindergarten Stadtfeld	47	2,6	1	9	2	10	5	13	40	2											40	8	32	2
Lüdinghausen, DRK-Kindergarten Im Rott	61	3,38		3	4	8		6	21	1,1	4	4	4	12	1,2	6	9	10	25	1,1	58	16	42	3,35
Lüdinghausen, Evangelischer Stephanus-Kindergarten	55	3,04	1		5	1		13	20	1	1	3	6	10	1	2	17	6	25	1,1	55	16	39	3,06
Lüdinghausen, Kath. Kindergarten St. Elisabeth	81	4,41	1	6	7	19	2	8	43	2,2	5	7	12	1,2			20	20	1	75	22	53	4,35	
Lüdinghausen, Kath. Kindergarten St. Ludger	75	3,86	2	1	4	6		7	20	1	4	1	5	10	1	6	21	13	40	1,7	70	16	54	3,73
Lüdinghausen, Kath. Kindergarten St. Marien	57	3,15			6	14			20	1	4	7	11	1,1		15	10	25	1,1	56	17	39	3,2	
Lüdinghausen, Städt. Kindergarten Tüllinghoff	55	3,13	5		1			14	20	1	3	1	6	10	1	8	1	16	25	1,2	55	16	39	3,16
Lüdinghausen, Kindertagesstätte Kunterbunt	26	1,85											12	1,2		15	15		0,8	27	12	15	1,95	
Lüdinghausen, Kindertagesstätte Stoppelhopper	22	1,1			2	3	3	13	21	1,1											21	5	16	1,05
Lüdinghausen, zusätzliche Gruppen											8	7	15	1,5							15	15		1,5
Kreisjugendamt	752	43,47	12	25	47	88	14	109	295	14,8	20	76	98	194	19,4	30	126	144	300	13,4	789	267	522	47,59

Seppenrade

Ort / Einrichtung	Planung Kindergartenbedarfsplan 2018/19																										
	Plätze Plan 2017/18	Gruppen Plan 2017/18	Typ I						Typ II				Typ III				Plätze und Gruppen										
			25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen	davon u3	davon ü3	Gruppen				
			u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3																			
Lüdinghausen-Seppenrade, DRK-Kindergarten Spiekerkamp	38	2,34												7	5	12	1,2	4	10	11	25	1,1	37	12	25	2,31	
Lüdinghausen-Seppenrade, Kath. Kindergarten St. Dionysius	57	3,2			6	11		5	22	1,1				6	4	10	1		20	4	24	1	56	16	40	3,1	
Lüdinghausen-Seppenrade, Kath. Kindergarten St. Monika	76	4			6	1		13	20	1				3	7	10	1		25	20	45	2	75	16	59	4	
Lüdinghausen-Seppenrade, Städt. Kindergarten Emkum	50	3	4		2	19		5	30	1,5				9	1	10	1		9	3	1	13	0,5	53	16	37	3,03
Lüdinghausen-Seppenrade, AWO-Kindergarten Steinbach	51	3,05		3	3	11	5	8	30	1,5				6	4	10	1		3	10	13	0,6	53	18	35	3,12	
Lüdinghausen-Seppenrade, Zusätzliche Gruppen					3	7	3	7	20	1				10	10	20	2							40	26	14	3
Kreisjugendamt	272	15,59	4	3	20	49	8	38	122	6,1	0	41	31	72	7,2	13	61	46	120	5,26	314	104	210	18,56			

Lüdinghausen Gesamt

		Planung Kindergartenbedarfsplan 2018/19																					
Plätze Plan 2017/18	Gruppen Plan 2017/18	Typ I						Typ II				Typ III				Plätze und Gruppen							
		25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen	davon u3	davon ü3	Gruppen	
		u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3																
1024	59,06	16	28	67	137	22	147	417	20,9	20	117	129	266	26,6	43	187	190	420	18,7	1103	371	732	66,15

Versorgungsquoten

Mit der Planung für das Kindergartenjahr 2018/19 können voraussichtlich folgende Versorgungsquoten erreicht werden:

Kommune	Ortsteil	3- bis 6 Jahre (*vor 02.11.2015)	2jährige zum Stichtag 01.11.2018 (*02.11.15-01.11.16)	1jährige (*02.11.16-01.11.17)	U3 gesamt
Lüdinghausen	Lüdinghausen gesamt	103,54%	91,76%	61,99%	53,23%
Lüdinghausen	Vorjahr gesamt	101,90%	105,69%	42,11%	47,81%
Lüdinghausen	Lüdinghausen	100,97%	97,16%	57,49%	52,35%
Lüdinghausen	Seppenrade	110,53%	79,75%	75,93%	55,61%

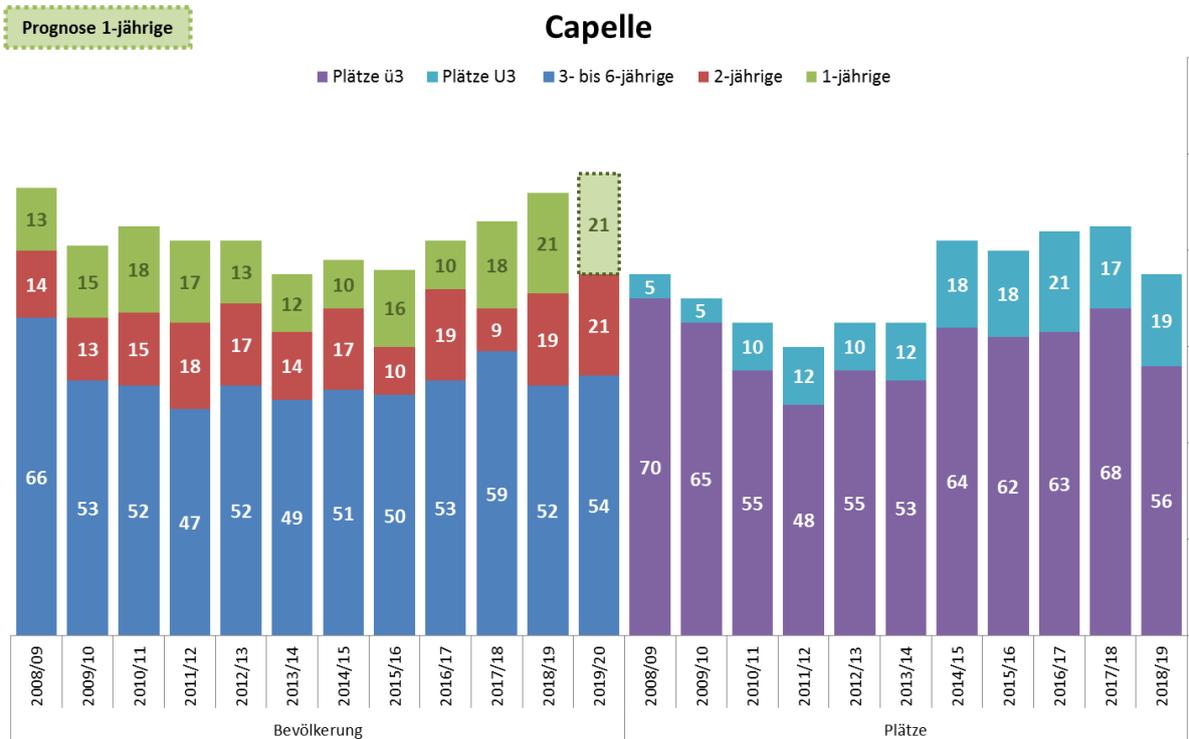
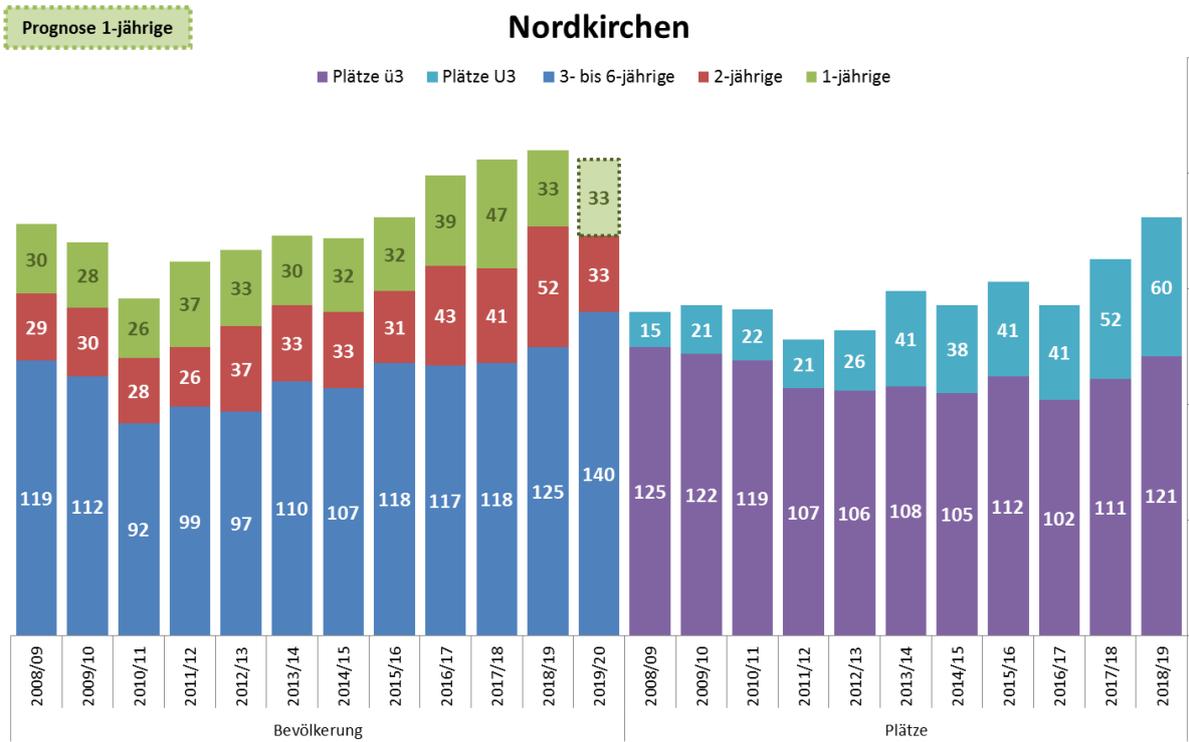
Anmeldequoten

Zum Stand 01.03.2018 wurden folgende Anmeldequoten von den Tageseinrichtungen für Kinder übermittelt:

Kommune	Ortsteil	3- bis 6 Jahre (*vor 02.11.2015)	2jährige zum Stichtag 01.11.2018 (*02.11.15-01.11.16)	1jährige (*02.11.16-01.11.17)	U3 gesamt
Lüdinghausen	Lüdinghausen gesamt	99,15%	80,39%	48,42%	45,34%
Lüdinghausen	Vorjahr gesamt	97,37%	91,47%	43,72%	45,03%
Lüdinghausen	Lüdinghausen	98,84%	83,52%	49,10%	45,49%
Lüdinghausen	Seppenrade	100,00%	73,42%	46,30%	44,92%

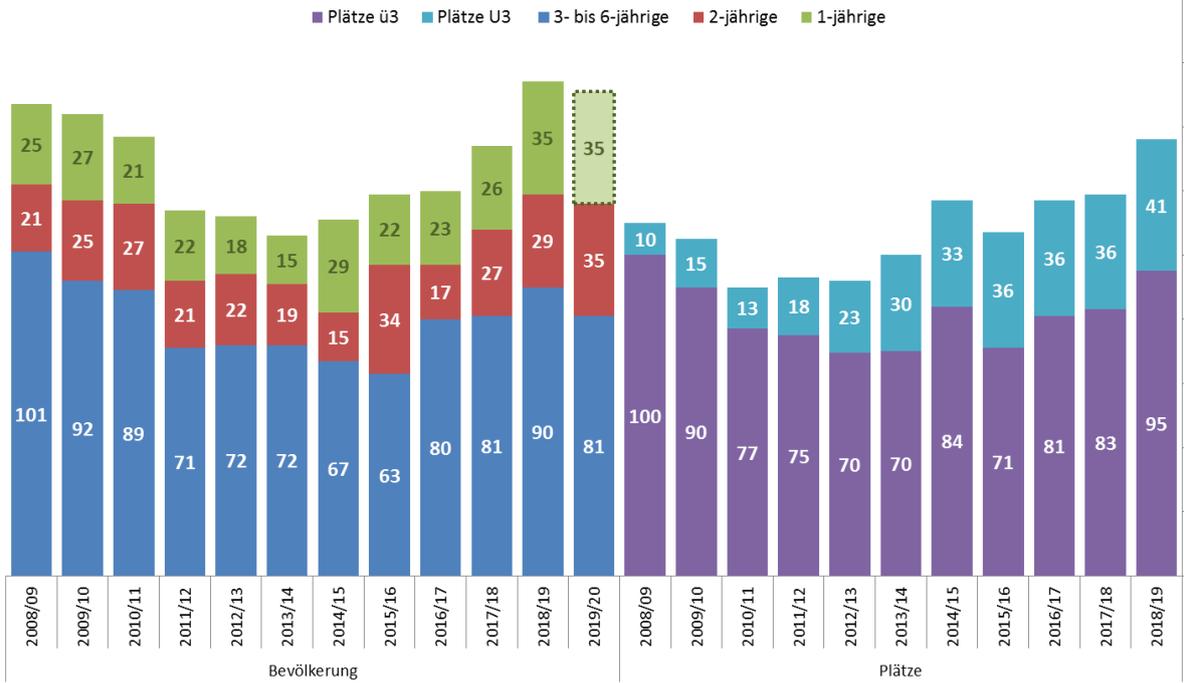
2.5 Nordkirchen

Kinderzahlen & Plätze



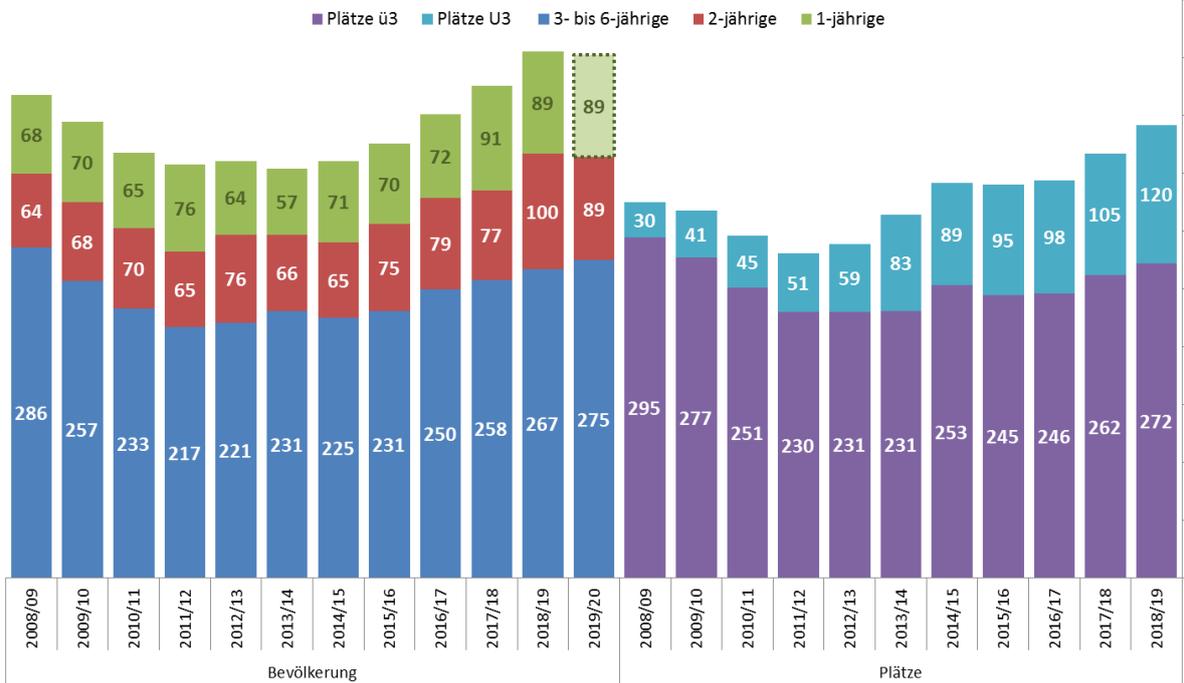
Prognose 1-jährige

Südkirchen



Prognose 1-jährige

Nordkirchen gesamt



Bedarfsplanung

Nordkirchen

Ort / Einrichtung	Planung Kindergartenbedarfsplan 2018/19																							
	Plätze Plan 2017/18	Gruppen Plan 2017/18	Typ I						Typ II				Typ III				Plätze und Gruppen							
			25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	davon u3	davon u3	Gruppen		
			u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3																
Nordkirchen, DRK-Kindertagesstätte Löwenzahn	40	2,53								1	7	3	11	1,1	3	11	16	30	1,4	41	11	30	2,46	
Nordkirchen, Kath. Kindergarten St. Mauritius	57	3,27			4	3	2	11	20	1	2	9	11	1,1	1	13	13	27	1,2	58	17	41	3,31	
Nordkirchen, Kinderheilstätte Nordkirchen	66	3,74			17	39	4	11	71	3,6	10	1	11	1,1					82	32	50	4,65		
Nordkirchen, neue Kinderheilstätte Nordkirchen (ab 2019)																								
Kreisjugendamt	163	9,54	0	0	21	42	6	22	91	4,55	1	19	13	33	3,3	4	24	29	57	2,57	181	60	121	10,42

Capelle

Ort / Einrichtung	Planung Kindergartenbedarfsplan 2018/19																							
	Plätze Plan 2017/18	Gruppen Plan 2017/18	Typ I						Typ II				Typ III				Plätze und Gruppen							
			25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	davon u3	davon u3	Gruppen		
			u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3																
Nordkirchen-Capelle, Kath. Kindergarten St. Dionysius	85	4,39			5	8	24	5	42	2,1	6	5	11	1,1	2	20	22	1,1	75	19	56	4,28		
Kreisjugendamt	85	4,39	0	5	8	24	0	5	42	2,1	0	6	5	11	1,1	0	2	20	22	1,08	75	19	56	4,28

Südkirchen

Ort / Einrichtung	Planung Kindergartenbedarfsplan 2018/19																								
	Plätze Plan 2017/18	Gruppen Plan 2017/18	Typ I						Typ II				Typ III				Plätze und Gruppen								
			25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	davon u3	davon u3	Gruppen			
			u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3																	
Nordkirchen-Südkirchen, Kath. Kindergarten St. Pankratius	60	3,35			5	18		23	1,2	2	6	4	12	1,2	6	19	25	1,2	60	17	43	3,54			
Nordkirchen-Südkirchen, Kindergarten Waldwichel	59	3,28			1	3	10	1	5	20	1	3	10	7	20	2	6	17	13	36	1,6	76	24	52	4,57
Kreisjugendamt	119	6,63	0	1	8	28	1	5	43	2,15	5	16	11	32	3,2	6	23	32	61	2,76	136	41	95	8,11	

Nordkirchen Gesamt

Planung Kindergartenbedarfsplan 2018/19																							
Plätze Plan 2017/18	Gruppen Plan 2017/18	Typ I						Typ II				Typ III				Plätze und Gruppen							
		25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	davon u3	davon u3	Gruppen		
		u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3																
367	20,56	0	6	37	94	7	32	176	8,8	6	41	29	76	7,6	10	49	81	140	6,41	392	120	272	22,81

Versorgungsquoten

Mit der Planung für das Kindergartenjahr 2018/19 können voraussichtlich folgende Versorgungsquoten erreicht werden:

Kommune	Ortsteil	3- bis 6 Jahre (*vor 02.11.2015)	2jährige zum Stichtag 01.11.2018 (*02.11.15-01.11.16)	1jährige (*02.11.16-01.11.17)	U3 gesamt
Nordkirchen	Nordkirchen gesamt	101,87%	82,00%	42,70%	43,17%
Nordkirchen	Vorjahr gesamt	101,55%	91,56%	37,91%	43,75%
Nordkirchen	Nordkirchen	96,80%	82,69%	51,52%	50,85%
Nordkirchen	Capelle	107,69%	73,68%	23,81%	31,15%
Nordkirchen	Südkirchen	105,56%	86,21%	45,71%	41,41%

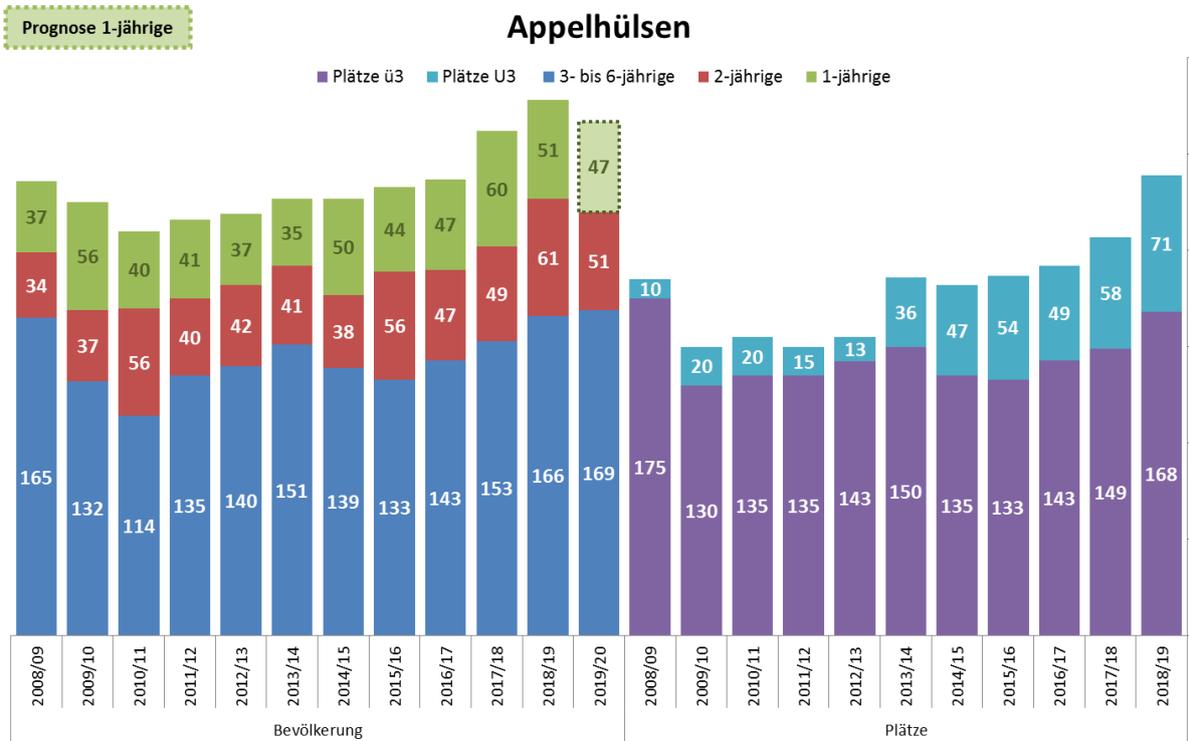
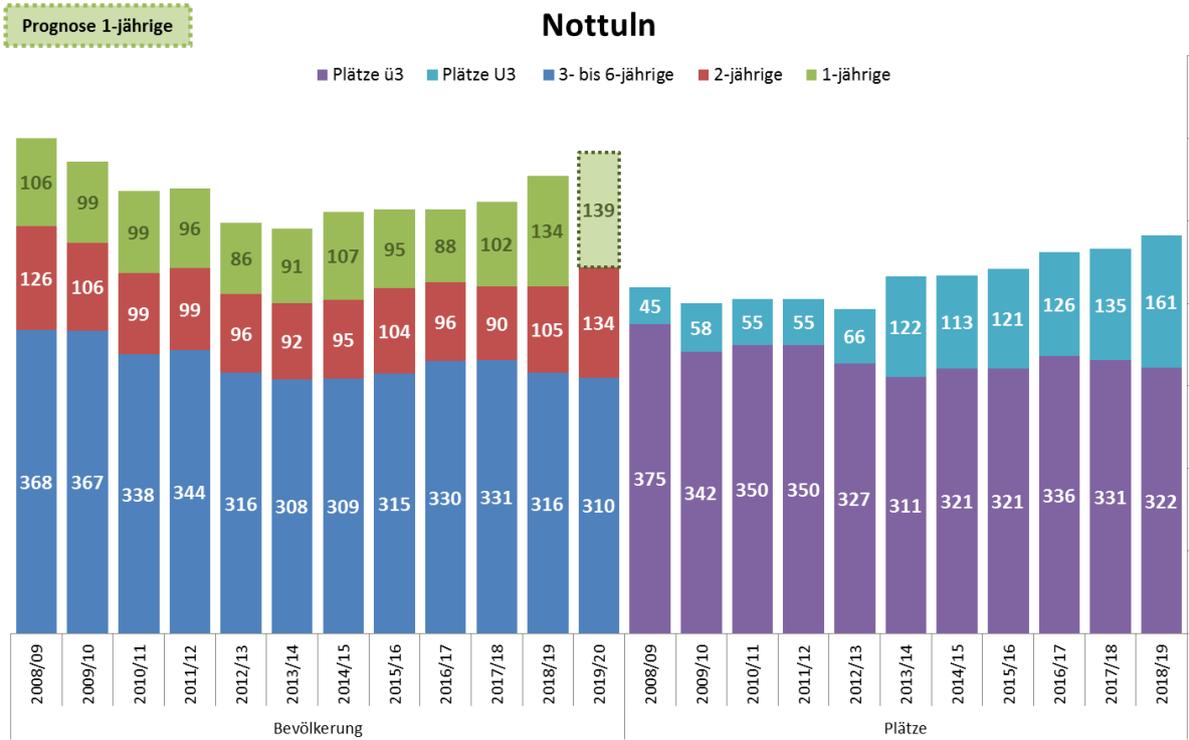
Anmeldequoten

Zum Stand 01.03.2018 wurden folgende Anmeldequoten von den Tageseinrichtungen für Kinder übermittelt:

Kommune	Ortsteil	3- bis 6 Jahre (*vor 02.11.2015)	2jährige zum Stichtag 01.11.2018 (*02.11.15-01.11.16)	1jährige (*02.11.16-01.11.17)	U3 gesamt
Nordkirchen	Nordkirchen gesamt	99,25%	79,00%	44,94%	43,17%
Nordkirchen	Vorjahr gesamt	98,06%	76,62%	40,66%	41,25%
Nordkirchen	Nordkirchen	96,80%	78,85%	57,58%	50,85%
Nordkirchen	Capelle	100,00%	78,95%	19,05%	31,15%
Nordkirchen	Südkirchen	102,22%	79,31%	48,57%	41,41%

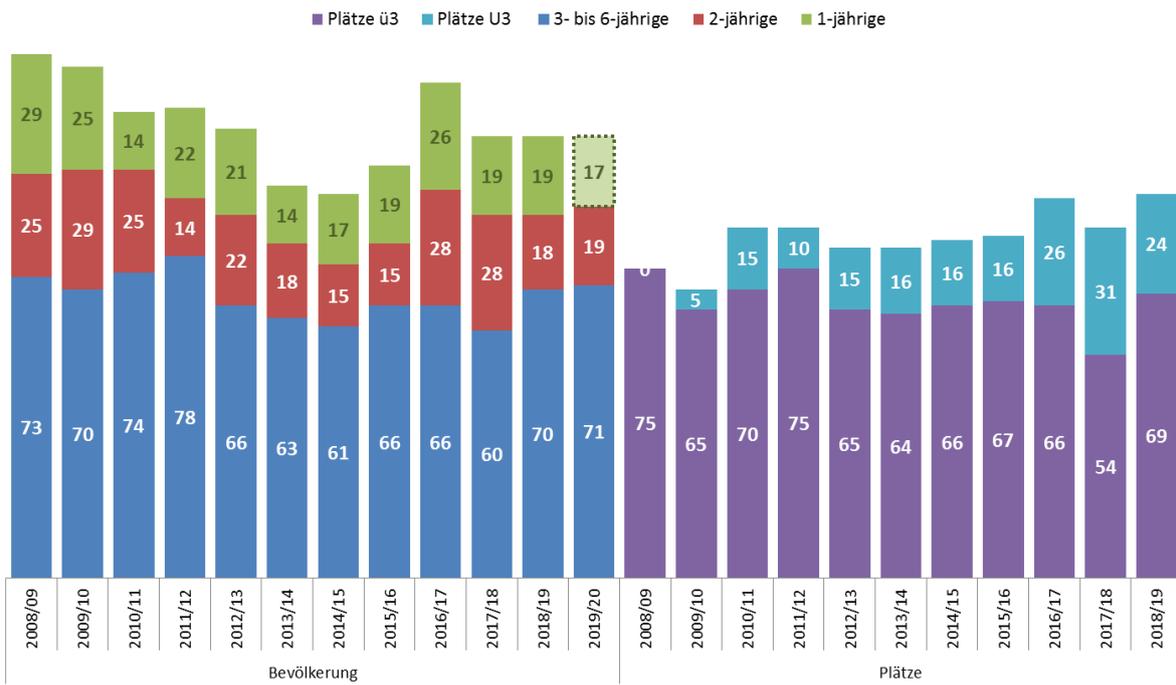
2.6 Nottuin

Kinderzahlen & Plätze



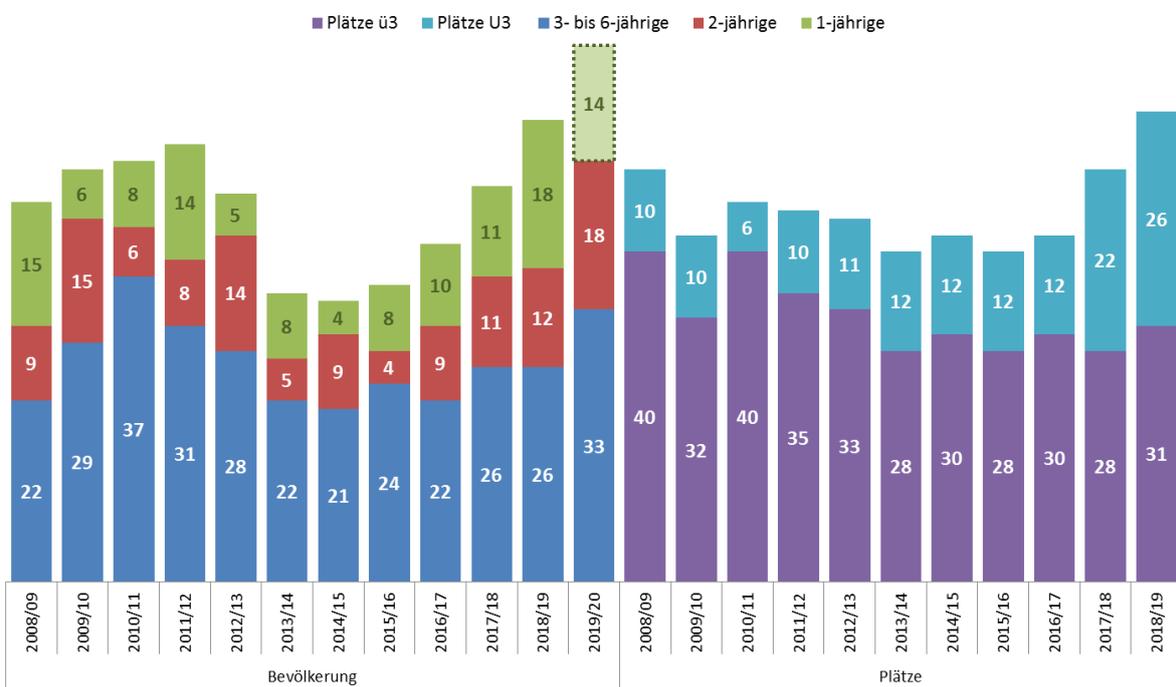
Prognose 1-jährige

Darup



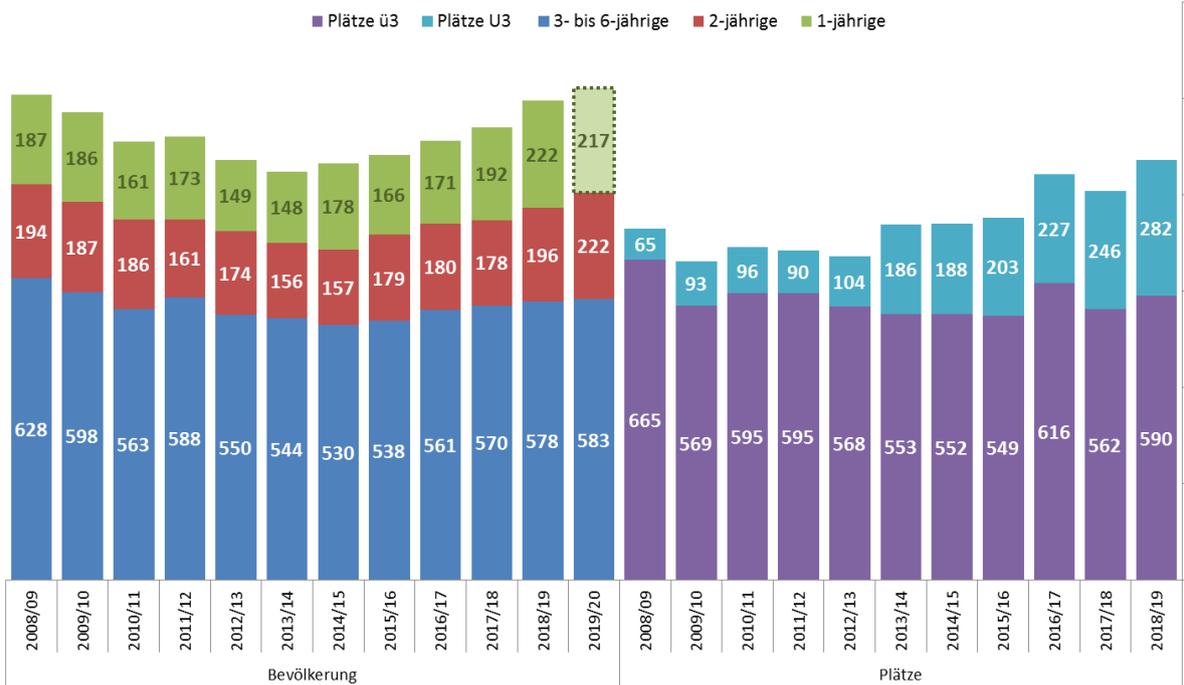
Prognose 1-jährige

Schapdetten



Prognose 1-jährige

Nottuln gesamt



Bedarfsplanung

Nottuln

Ort/ Einrichtung	Planung Kindergartenbedarfsplan 2018/19																							
	Plätze Plan 2017/18	Gruppen Plan 2017/18	Typ I						Typ II				Typ III				Plätze und Gruppen							
			25 WStd. u3	35 WStd. u3	45 WStd. u3	Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen	Plätze	davon u3	davon u3	Gruppen			
Nottuln, Kindertagesstätte Baumberger Strolche	34	2,3		3	8	1	10	22	1,1		10	1	11	1,1							33	15	18	2,2
Nottuln, DRK-Kindertagesstätte Alter Kindergarten	35	2,21								1	2	7	10	1	2	3	20	25	1,2		35	10	25	2,2
Nottuln, DRK-Kindertageseinrichtung Weltentdecker	45	3,08	3	2	11	20	2	13	51	2,6	2	19	6	27	2,7						78	43	35	5,25
Nottuln, Eltern-Kind-Gruppe Nottuln e.V.	25	1,2			3	5	1	11	20	1						4		4	0,2		24	4	20	1,16
Nottuln, Evangelische Magdalenen-Kindertagesstätte	70	4,46									15	7	22	2,2	2	7	41	50	2,4		72	22	50	4,61
Nottuln, Evangelische Marien-Kindertagesstätte	66	3,11			3		1	19	23	1,2	2	2	6	10	1	3	13	10	26	1,1	59	14	45	3,29
Nottuln, Kath. Kindergarten St. Gerburgis	112	6,15			9		1	30	40	2		14	7	21	2,1		34	16	50	2,2	111	31	80	6,26
Nottuln, Liebfrauenkindergarten	79	4,29			2	20	10	29	61	3,1		6	4	10	1						71	22	49	4,05
Kreisjugendamt	466	26,8	3	2	31	53	16	112	217	10,9	5	68	38	111	11,1	7	61	87	155	7,07	483	161	322	29,02

Appelhülsen

Ort/ Einrichtung	Planung Kindergartenbedarfsplan 2018/19																							
	Plätze Plan 2017/18	Gruppen Plan 2017/18	Typ I						Typ II				Typ III				Plätze und Gruppen							
			25 WStd. u3	35 WStd. u3	45 WStd. u3	Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen	Plätze	davon u3	davon u3	Gruppen			
Nottuln-Appelhülsen, Kath. Kindergarten St. Josef	109	5,88			2		6	36	44	2,2	3	3	9	15	1,5	12	18	22	52	2,3	111	23	88	6
Nottuln-Appelhülsen, Kath. Kindergarten St. Marien	98	6,04	8		3	1		32	44	2,2		2	23	25	2,5	9	7	11	27	1,2	96	36	60	5,89
Nottuln-Appelhülsen, neuer DRK-Kindergarten Appelhülsen											4	4	4	12	1,2	4	10	6	20	0,9	32	12	20	2,06
Kreisjugendamt	207	11,92	8	0	5	1	6	68	88	4,4	7	9	36	52	5,2	25	35	39	99	4,35	239	71	168	13,95

Darup

Ort/ Einrichtung	Planung Kindergartenbedarfsplan 2018/19																							
	Plätze Plan 2017/18	Gruppen Plan 2017/18	Typ I						Typ II				Typ III				Plätze und Gruppen							
			25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen				
			u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3																
Nottuln-Darup, Kath. Kindergarten St. Marien	85	5			4			17	21	1,1	2	10	8	20	2		33	19	52	2,3	93	24	69	5,32
Kreisjugendamt	85	5	0	0	4	0	0	17	21	1,05	2	10	8	20	2	0	33	19	52	2,27	93	24	69	5,32

Schapdetten

Ort/ Einrichtung	Planung Kindergartenbedarfsplan 2018/19																						
	Plätze Plan 2017/18	Gruppen Plan 2017/18	Typ I						Typ II				Typ III				Plätze und Gruppen						
			25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen			
			u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3															
Nottuln-Schapdetten, Kath. Kindergarten St. Bonifatius	50	3,48	2	3				5	0,3	12	4	8	24	2,4	4	6	18	28	1,3	57	26	31	3,95
Kreisjugendamt	50	3,48	2	3	0	0	0	5	0,25	12	4	8	24	2,4	4	6	18	28	1,3	57	26	31	3,95

Nottuln Gesamt

Planung Kindergartenbedarfsplan 2018/19																							
Plätze Plan 2017/18	Gruppen Plan 2017/18	Typ I						Typ II				Typ III				Plätze und Gruppen							
		25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen				
		u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3																
808	47,2	13	5	40	54	22	197	331	16,6	26	91	90	207	20,7	36	135	163	334	15	872	282	590	52,24

Versorgungsquoten

Mit der Planung für das Kindergartenjahr 2018/19 können voraussichtlich folgende Versorgungsquoten erreicht werden:

Kommune	Ortsteil	3- bis 6 Jahre (*vor 02.11.2015)	2jährige zum Stichtag 01.11.2018 (*02.11.15-01.11.16)	1jährige (*02.11.16-01.11.17)	U3 gesamt
Nottuln	Nottuln gesamt	102,08%	90,31%	47,30%	44,06%
Nottuln	Vorjahr gesamt	98,60%	88,48%	46,09%	43,39%
Nottuln	Nottuln	101,90%	100,95%	41,04%	43,16%
Nottuln	Appelhülsen	101,20%	72,13%	52,94%	43,56%
Nottuln	Darup	98,57%	77,78%	52,63%	42,86%
Nottuln	Schapdetten	119,23%	108,33%	72,22%	54,17%

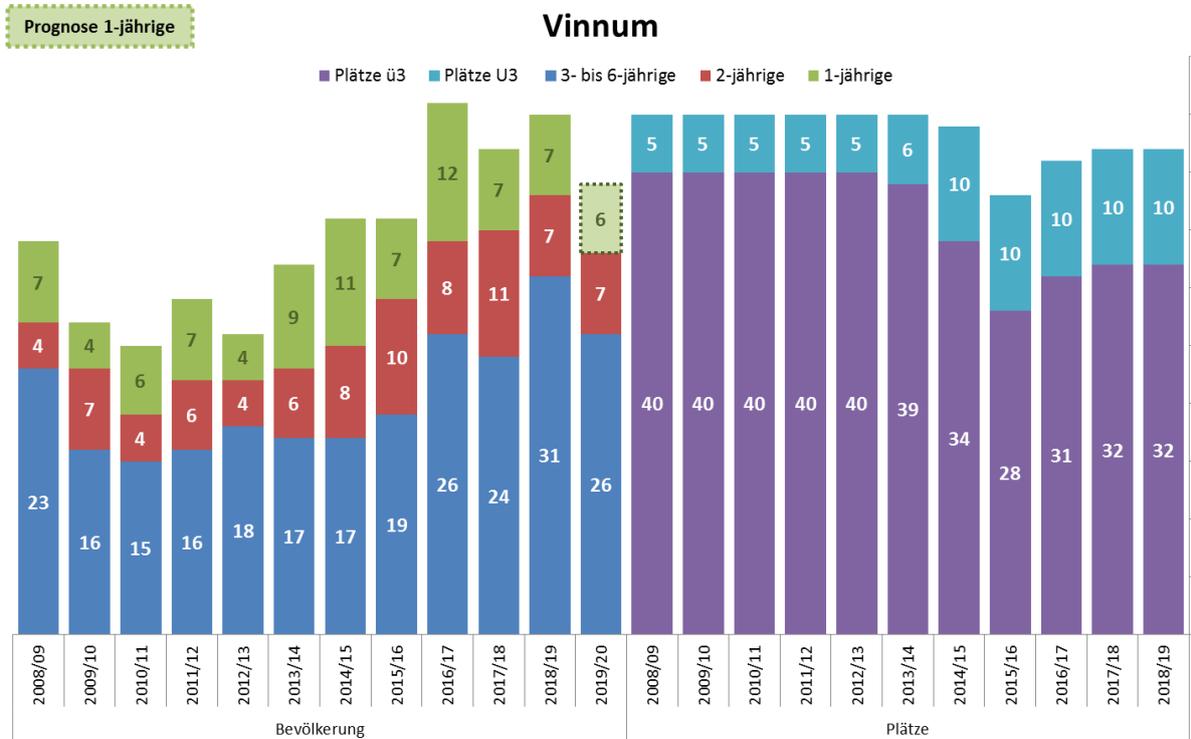
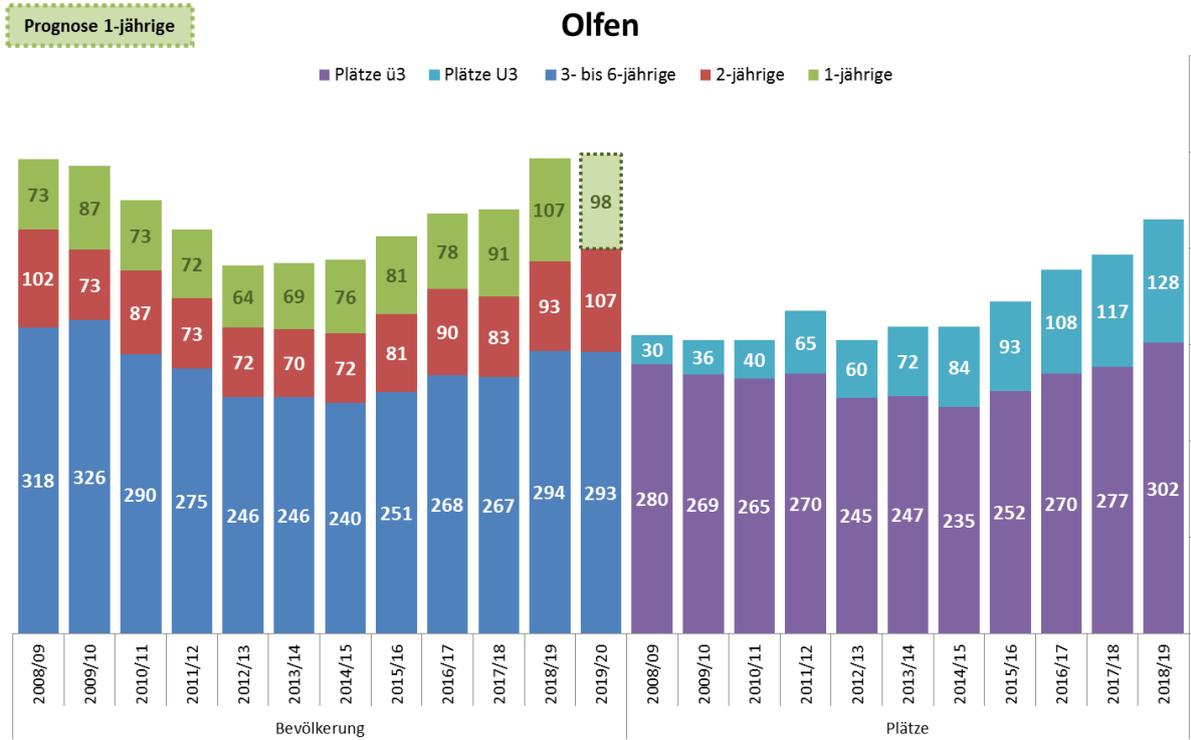
Anmeldequoten

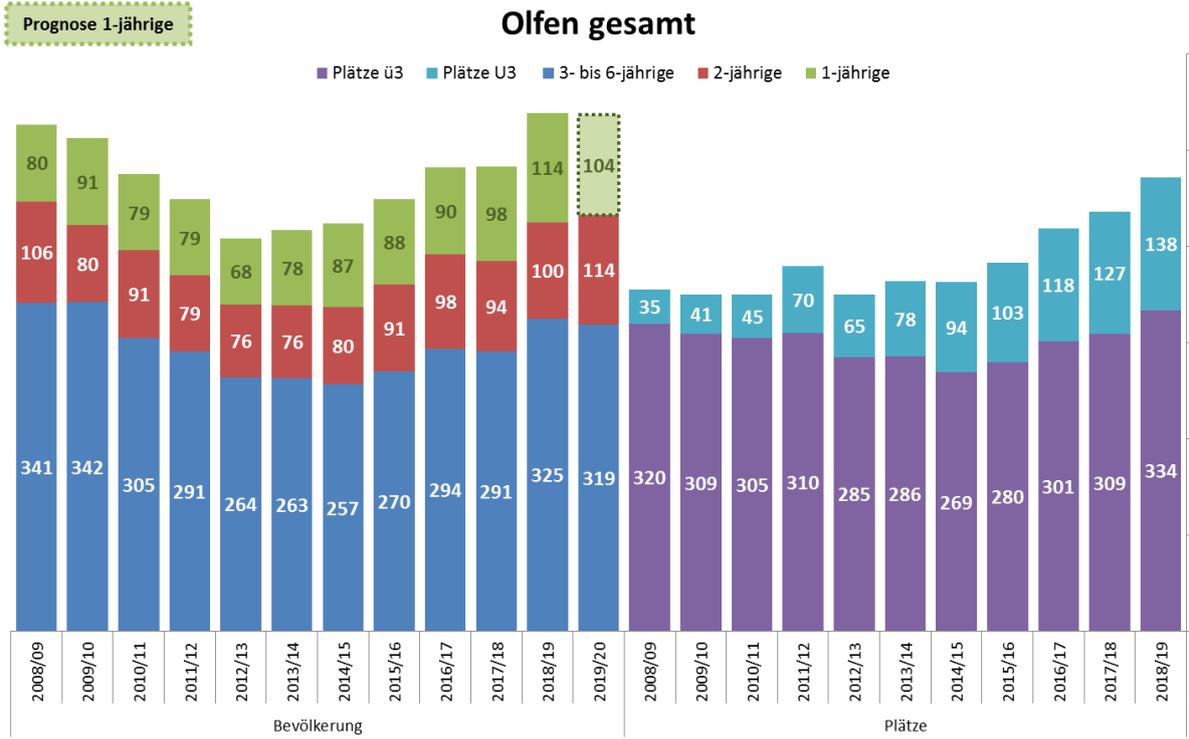
Zum Stand 01.03.2018 wurden folgende Anmeldequoten von den Tageseinrichtungen für Kinder übermittelt:

Kommune	Ortsteil	3- bis 6 Jahre (*vor 02.11.2015)	2jährige zum Stichtag 01.11.2018 (*02.11.15-01.11.16)	1jährige (*02.11.16-01.11.17)	U3 gesamt
Nottuln	Nottuln gesamt	100,35%	86,73%	44,59%	44,06%
Nottuln	Vorjahr gesamt	97,37%	85,39%	46,35%	43,21%
Nottuln	Nottuln	100,63%	89,52%	44,03%	43,16%
Nottuln	Appelhülsen	98,80%	77,05%	45,10%	44,17%
Nottuln	Darup	98,57%	83,33%	36,84%	42,86%
Nottuln	Schadetten	115,38%	116,67%	55,56%	52,08%

2.7 Olfen

Kinderzahlen & Plätze





Bedarfsplanung

Olfen

Ort / Einrichtung	Planung Kindergartenbedarfsplan 2018/19																							
	Plätze Plan 2017/18	Gruppen Plan 2017/18	Typ I						Typ II				Typ III				Plätze und Gruppen							
			25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	davon u3	davon ü3	Gruppen		
			u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3																
Olfen, DRK-Kindertagesstätte Regenbogen	80	4,3	4	1	8	3	28	44	2,2	10	2	12	1,2	4	21	25	1	81	24	57	4,4			
Olfen, DRK-Kindertagesstätte Traumländ	80	4,02			5	3	1	11	20	1	3	6	3	12	1,2	4	39	7	50	2,1	82	18	64	4,27
Olfen, DRK-Kindertageseinrichtung Schatzkiste	42	3,1	1	3	5	10	3	22	1,1	2	7	3	12	1,2	2	17	6	25	1,1	59	18	41	3,36	
Olfen, Ev. Kindergarten Arche Noah	56	3,1			2	4	11	5	22	1,1	3	9	12	1,2	2	18	7	27	1,2	61	16	45	3,45	
Olfen, Kath. Kindergarten St. Vitus	59	3,32	2		4	16		22	1,1	9	3	12	1,2	1	8	16	25	1,2	59	18	41	3,46		
Olfen, Kindergarten Appelstiege	77	4,2	4	1	6	17	2	11	41	2,1	3	12	7	22	2,2	8	17	25	1	88	34	54	5,25	
Kreisjugendamt	394	22,04	11	7	32	60	3	58	171	8,55	11	53	18	82	8,2	21	120	36	177	7,44	430	128	302	24,19

Vinum

Ort / Einrichtung	Planung Kindergartenbedarfsplan 2018/19																							
	Plätze Plan 2017/18	Gruppen Plan 2017/18	Typ I						Typ II				Typ III				Plätze und Gruppen							
			25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	davon u3	davon ü3	Gruppen		
			u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3																
Olfen-Vinum, Kath. Kindergarten St. Marien	42	2,1			1	7	24	3	7	42	2,1										42	10	32	2,1
Kreisjugendamt	42	2,1	0	1	7	24	3	7	42	2,1	0	0	0	0	42	10	32	2,1						

Olfen Gesamt

Planung Kindergartenbedarfsplan 2018/19																							
Plätze Plan 2017/18	Gruppen Plan 2017/18	Typ I						Typ II					Typ III				Plätze und Gruppen						
		25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen	Plätze	davon u3	davon ü3	Gruppen
		u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3																
394	22,04	11	7	32	60	3	58	171	8,55	11	53	18	82	8,2	21	120	36	177	7,44	430	128	302	24,19

Versorgungsquoten

Mit der Planung für das Kindergartenjahr 2018/19 können voraussichtlich folgende Versorgungsquoten erreicht werden:

Kommune	Ortsteil	3- bis 6 Jahre (*vor 02.11.2015)	2jährige zum Stichtag 01.11.2018 (*02.11.15-01.11.16)	1jährige (*02.11.16-01.11.17)	U3 gesamt
Olfen	Olfen gesamt	102,77%	105,00%	28,95%	42,07%
Olfen	Vorjahr gesamt	106,19%	94,68%	38,78%	43,79%
Olfen	Olfen	102,72%	102,15%	30,84%	41,69%
Olfen	Vinum	103,23%	142,86%	0,00%	47,62%

Anmeldequoten

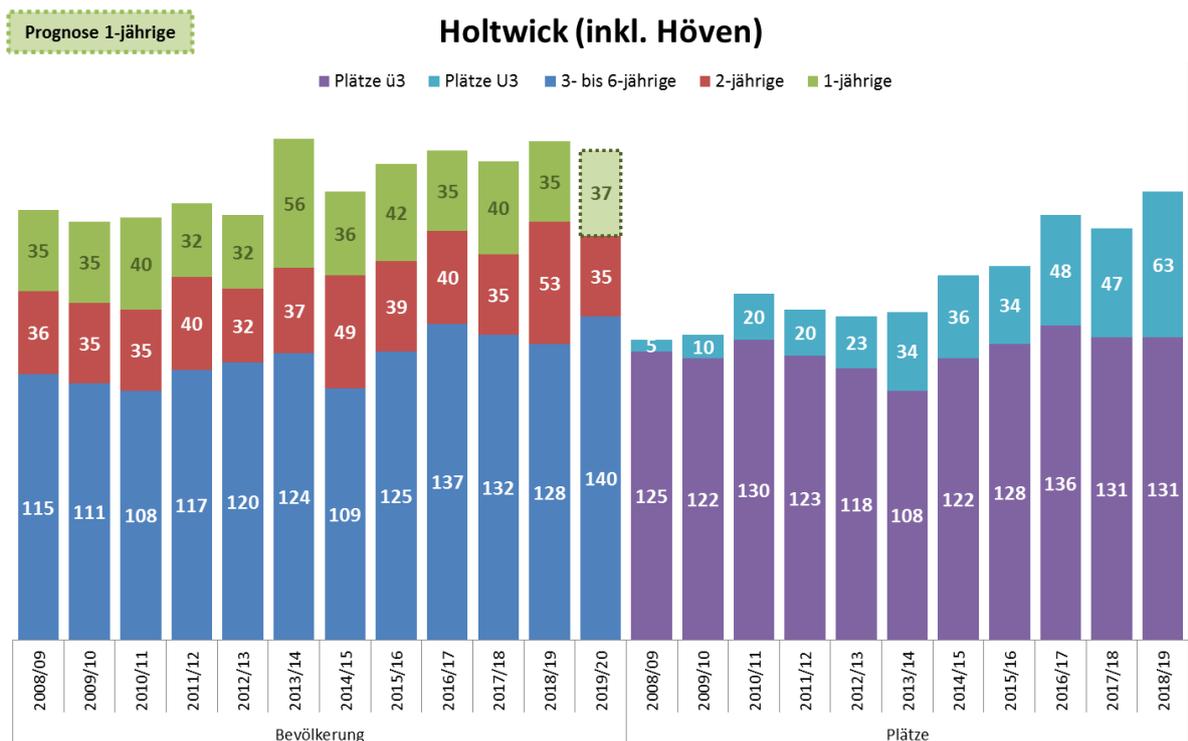
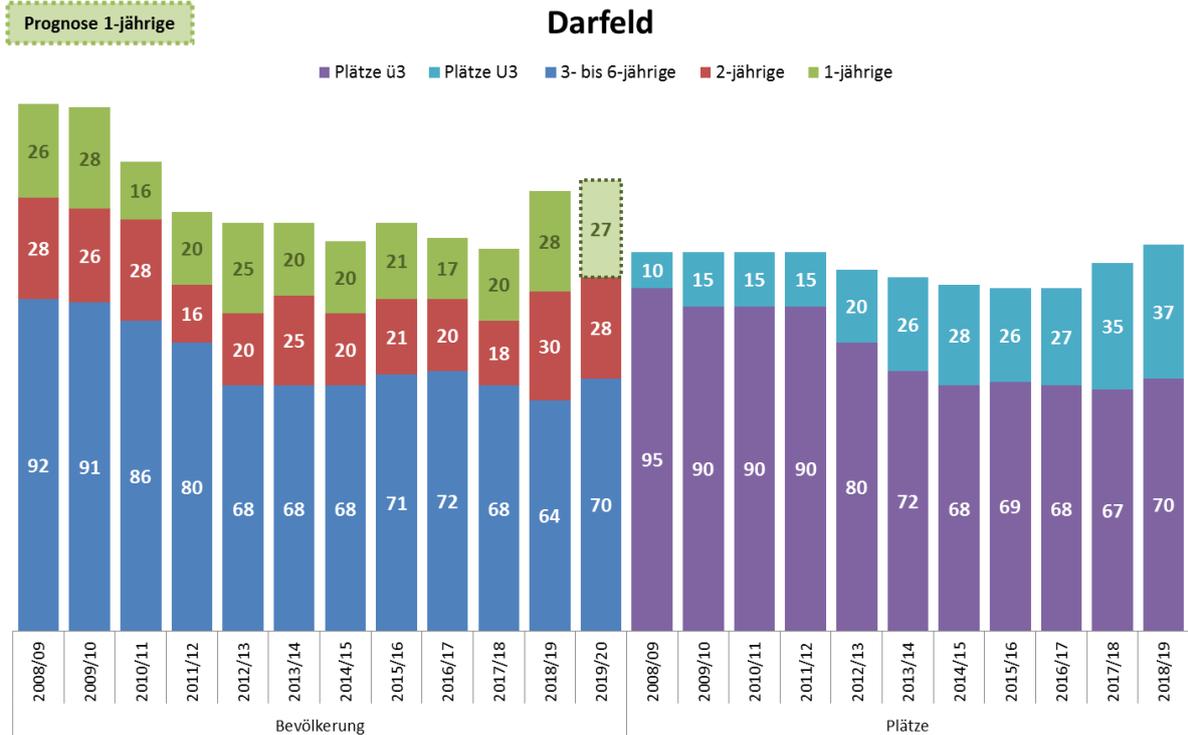
Zum Stand 01.03.2018 wurden folgende Anmeldequoten von den Tageseinrichtungen für Kinder übermittelt:

Kommune	Ortsteil	3- bis 6 Jahre (*vor 02.11.2015)	2jährige zum Stichtag 01.11.2018 (*02.11.15-01.11.16)	1jährige (*02.11.16-01.11.17)	U3 gesamt
Olfen	Olfen gesamt	102,77%	89,00%	33,33%	38,72%
Olfen	Vorjahr gesamt	103,09%	97,87%	31,63%	42,76%
Olfen	Olfen	102,04%	90,32%	34,58%	39,41%
Olfen	Vinum	109,68%	71,43%	14,29%	28,57%

2.8 Rosendahl

Kinderzahlen & Plätze

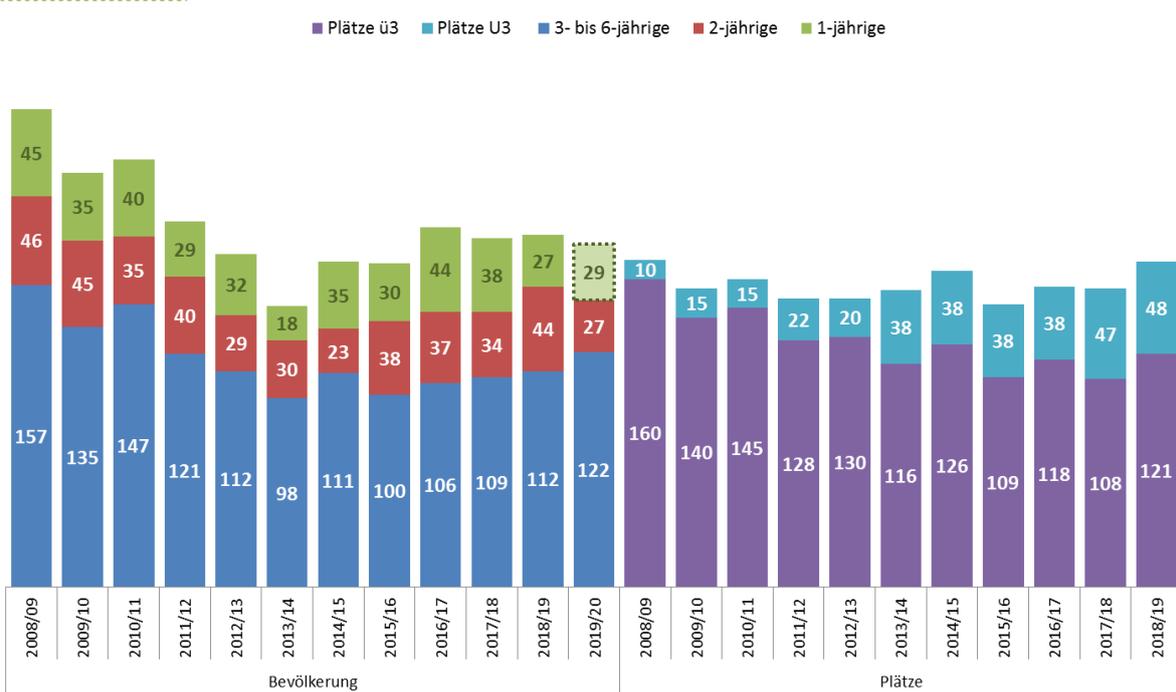
Die Kinder aus Höven wurden bei Holtwick berücksichtigt, da sie erfahrungsgemäß in Holtwick eine Einrichtung besuchen und nicht in Osterwick, obwohl Höven zum Ortsteil Osterwick gehört. Da Kinderzahlen für Höven vor dem 01.10.2005 hier nicht mehr vorliegen, muss dies bei der Betrachtung dieser Ortsteile für die Kindergartenjahre 2008/09 bis 2010/11 berücksichtigt werden.



Prognose 1-jährige

Osterwick (exkl. Höven)

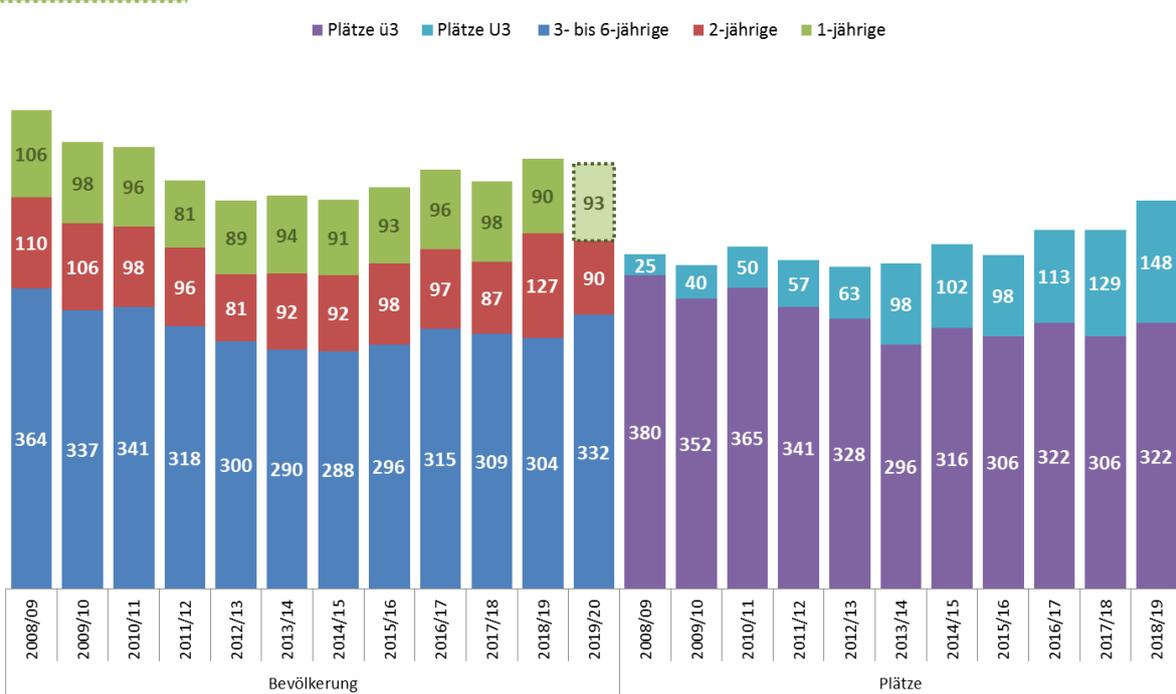
Plätze ü3 Plätze U3 3- bis 6-jährige 2-jährige 1-jährige



Prognose 1-jährige

Rosendahl gesamt

Plätze ü3 Plätze U3 3- bis 6-jährige 2-jährige 1-jährige



Bedarfsplanung

Darfeld

Ort / Einrichtung	Planung Kindergartenbedarfsplan 2018/19																							
	Plätze Plan 2017/18	Gruppen Plan 2017/18	Typ I						Typ II				Typ III				Plätze und Gruppen							
			25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen				
			u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3																
Rosendahl-Darfeld, Kath. Kindergarten St. Nikolaus	61	3,5	3	5	3	1	18	30	1,5	6	9	15	1,5	8	17	25	1	70	24	46	4			
Rosendahl-Darfeld, DRK-Kindergarten Zwergerland	41	2,71								8	5	13	1,3	2	7	15	24	1,1	37	13	24	2,41		
Kreisjugendamt	102	6,21	3	0	5	3	1	18	30	1,5	6	17	5	28	2,8	10	24	15	49	2,11	107	37	70	6,41

Holtwick

Ort / Einrichtung	Planung Kindergartenbedarfsplan 2018/19																							
	Plätze Plan 2017/18	Gruppen Plan 2017/18	Typ I						Typ II				Typ III				Plätze und Gruppen							
			25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen				
			u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3																
Rosendahl-Holtwick, Kath. Kindergarten St. Nikolaus	81	4,19	1	1	3	1	1	14	21	1,1	2	7	3	12	1,2	7	33	5	45	1,9	78	17	61	4,1
Rosendahl-Holtwick, DRK-Kindergarten Haus Holtwick	97	5,2	1		1	5	2	11	20	1		4	6	10	1	3	13	10	26	1,1	56	14	42	3,14
Rosendahl-Holtwick, neuer DRK Kindergarten			5	3	5	18	2	7	40	2	4	12	4	20	2						60	32	28	4
Kreisjugendamt	178	9,39	7	4	9	24	5	32	81	4,05	6	23	13	42	4,2	10	46	15	71	2,99	194	63	131	11,24

Osterwick

Ort / Einrichtung	Planung Kindergartenbedarfsplan 2018/19																							
	Plätze Plan 2017/18	Gruppen Plan 2017/18	Typ I						Typ II				Typ III				Plätze und Gruppen							
			25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen				
			u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3																
Rosendahl-Osterwick, Kath. Kindergarten Ss. Fabian u. Sebastian	90	4,8	4	2	10	26	4	16	62	3,1	3	7	2	12	1,2	10	10		20	0,8	94	30	64	5,1
Rosendahl-Osterwick, DRK-Kindertagesstätte Fidus	65	3,74	3	3	5	11		18	40	2	8		2	10	1		12	13	25	1,1	75	18	57	4,13
Kreisjugendamt	155	8,54	7	5	15	37	4	34	102	5,1	11	7	4	22	2,2	10	22	13	45	1,93	169	48	121	9,23

Rosendahl Gesamt

Planung Kindergartenbedarfsplan 2018/19																							
Plätze Plan 2017/18	Gruppen Plan 2017/18	Typ I						Typ II				Typ III				Plätze und Gruppen							
		25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen				
		u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3																
435	24,14	17	9	29	64	10	84	213	10,7	23	47	22	92	9,2	30	92	43	165	7,03	470	148	322	26,88

Versorgungsquoten

Mit der Planung für das Kindergartenjahr 2018/19 können voraussichtlich folgende Versorgungsquoten erreicht werden:

Kommune	Ortsteil	3- bis 6 Jahre (*vor 02.11.2015)	2jährige zum Stichtag 01.11.2018 (*02.11.15-01.11.16)	1jährige (*02.11.16-01.11.17)	U3 gesamt
Rosendahl	Rosendahl gesamt	105,92%	79,53%	52,22%	48,21%
Rosendahl	Vorjahr gesamt	100,00%	96,77%	32,77%	42,86%
Rosendahl	Darfeld	109,38%	73,33%	53,57%	43,02%
Rosendahl	Holtwick	102,34%	77,36%	62,86%	51,22%
Rosendahl	Osterwick	108,04%	84,09%	40,74%	48,98%

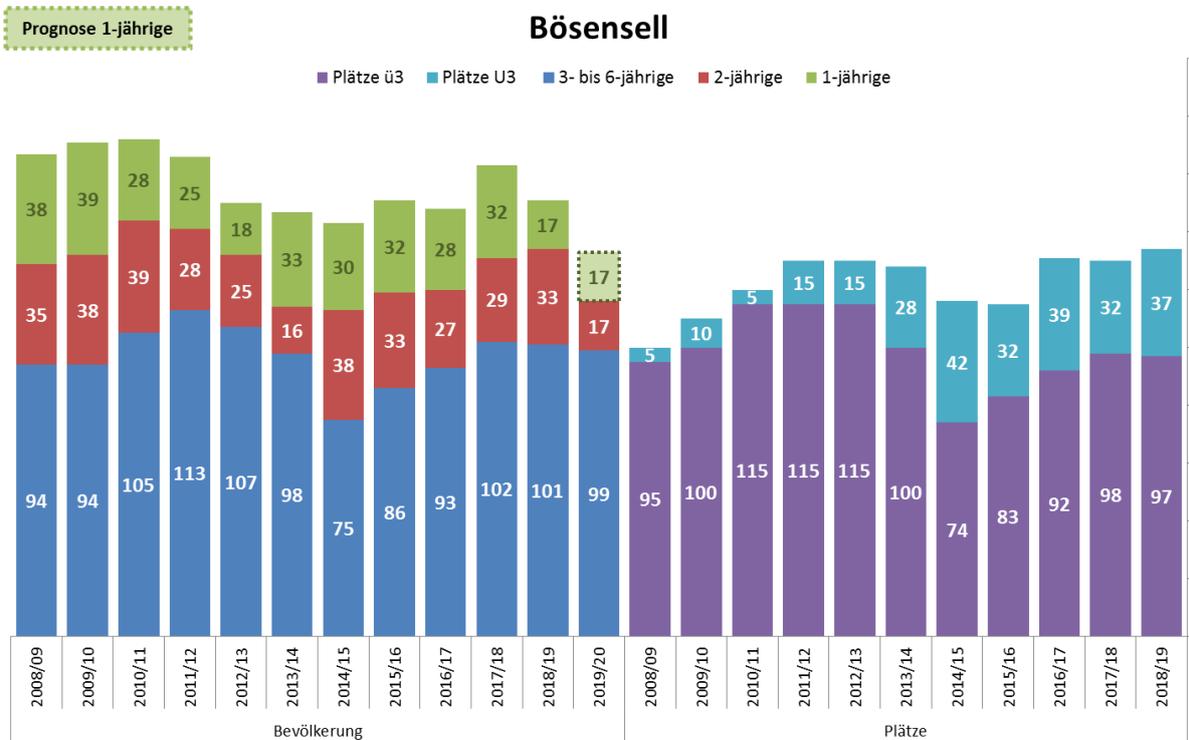
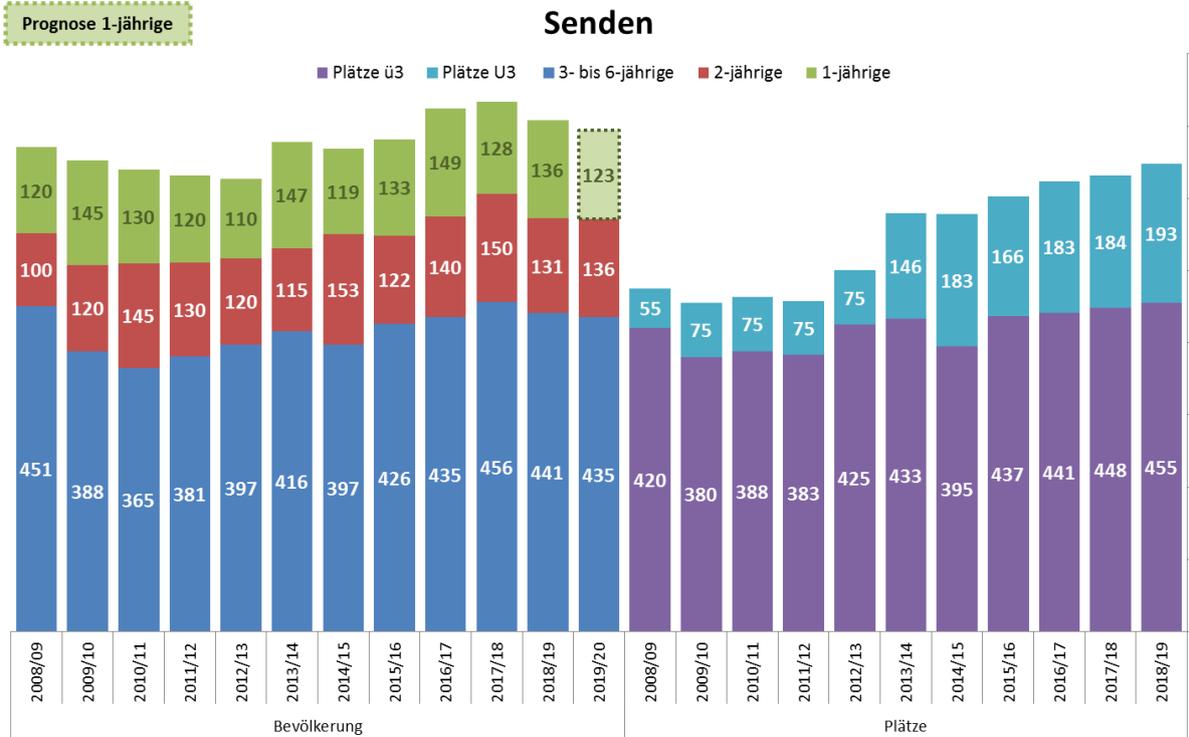
Anmeldequoten

Zum Stand 01.03.2018 wurden folgende Anmeldequoten von den Tageseinrichtungen für Kinder übermittelt:

Kommune	Ortsteil	3- bis 6 Jahre (*vor 02.11.2015)	2jährige zum Stichtag 01.11.2018 (*02.11.15-01.11.16)	1jährige (*02.11.16-01.11.17)	U3 gesamt
Rosendahl	Rosendahl gesamt	102,63%	88,19%	37,78%	48,86%
Rosendahl	Vorjahr gesamt	99,02%	89,25%	32,77%	42,52%
Rosendahl	Darfeld	103,13%	93,33%	39,29%	46,51%
Rosendahl	Holtwick	99,22%	84,91%	22,86%	43,90%
Rosendahl	Osterwick	106,25%	88,64%	55,56%	57,14%

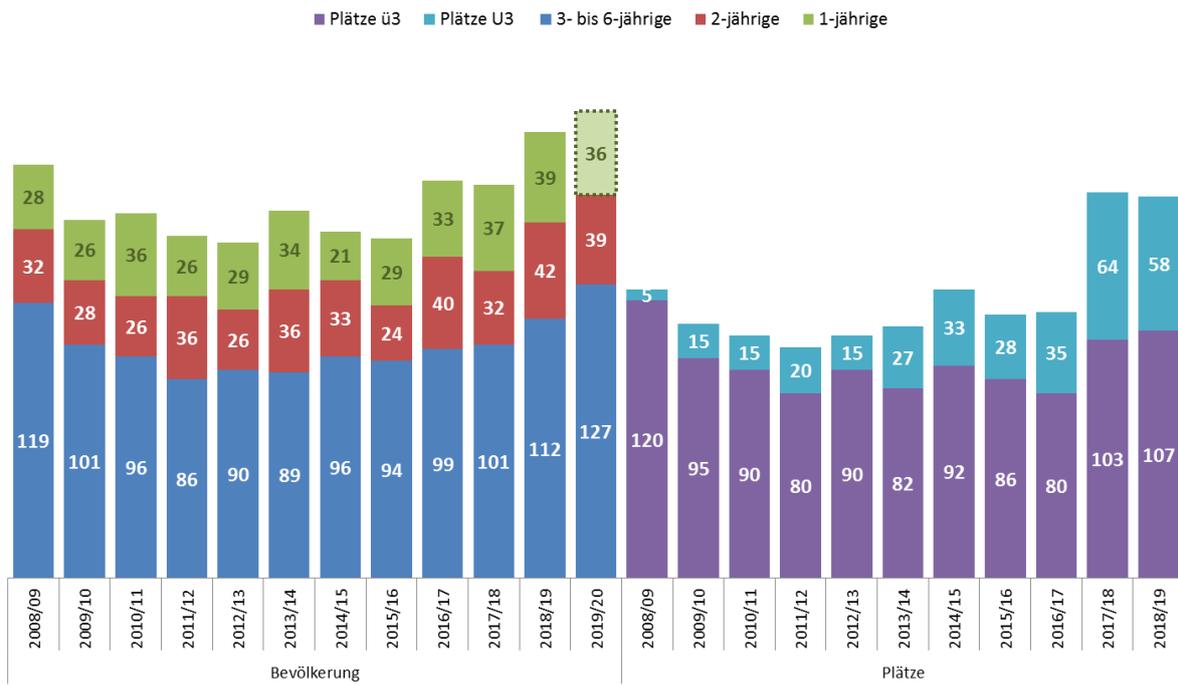
2.9 Senden

Kinderzahlen & Plätze



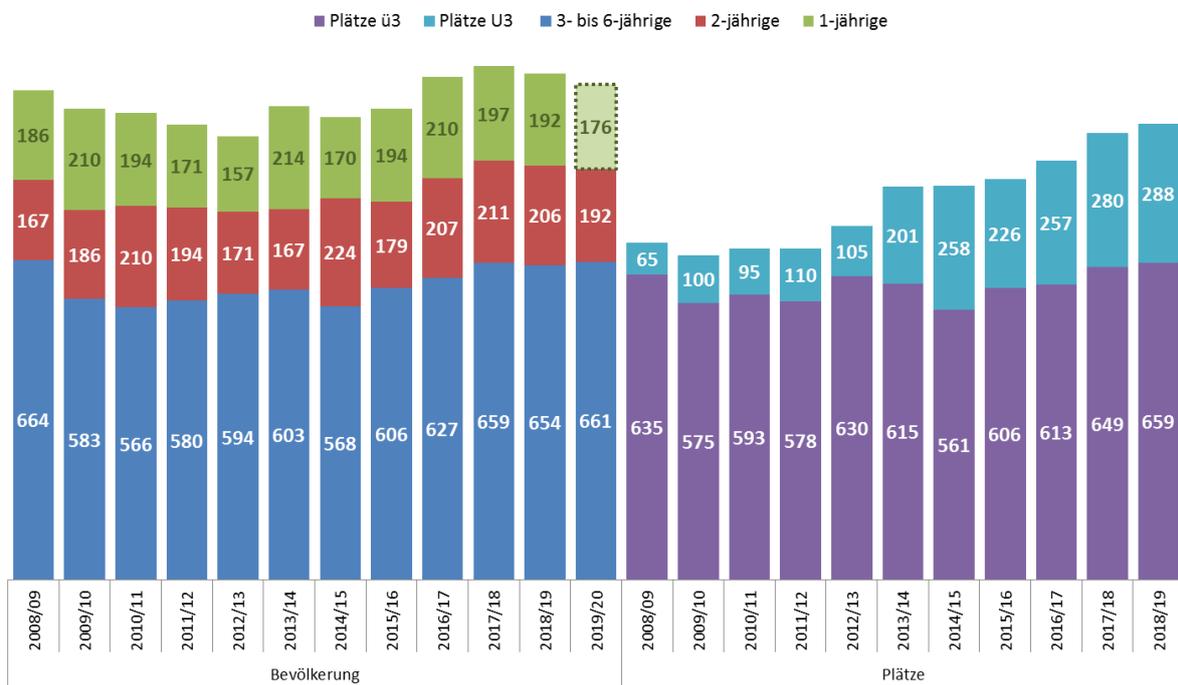
Prognose 1-jährige

Ottmarsbocholt



Prognose 1-jährige

Senden gesamt



Bedarfsplanung

Senden

Ort / Einrichtung	Planung Kindergartenbedarfsplan 2018/19																								
	Plätze Plan 2017/18	Gruppen Plan 2017/18	Typ I						Typ II				Typ III				Plätze und Gruppen								
			25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen					
			u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3																	
Senden, DRK-Bewegungskindergarten Am Schloß	72	4,1					10	30	40	2			10	10	1			20	20	1	70	20	50	4	
Senden, DRK-Kindergarten Buskamp	79	4,32			5		7	27	39	2			6	5	11	1,1		14	10	24	1,1	74	23	51	4,11
Senden, DRK-Tageseinrichtung Langeland	85	4,71		1	9	14	3	17	44	2,2			9	1	10	1		11	13	24	1,1	78	22	56	4,29
Senden, DRK-Kindergarten Steverspatzen	65	4,02		1	5	8	3	23	40	2	1	4	5	10	1	2	20	4	26	1,1	76	18	58	4,08	
Senden, Ev. Kindergarten Erlengrund	75	4,05	2	1	6	19		12	40	2	1	6	3	10	1	2	10	11	23	1	73	18	55	4,03	
Senden, Kath. Kindergarten St. Franziskus	55	3,07			4	12		6	22	1,1			8	2	10	1		3	18	21	1	53	14	39	3,12
Senden, Kath. Kindergarten St. Laurentius	80	4,26			8	19		13	40	2			5	5	10	1		22	22	1,1	72	18	54	4,1	
Senden, Kindertagesstätte Pinocchio	23	1,15					6	14	20	1											20	6	14	1	
Senden, Kindertagesstätte Huxburg	20	2			6	14	6	14	40	2			10	10	20	2						60	32	28	4
Senden, Komm. Kindertagesstätte An der Drachenwiese	78	4,26			4		8	28	40	2			4	6	10	1	2	6	14	22	1	72	22	50	4,02
Kreisjugendamt	632	35,94	2	3	47	86	43	184	365	18,3	2	52	47	101	10,1	6	64	112	182	8,4	648	193	455	36,75	

Börsensell

Ort / Einrichtung	Planung Kindergartenbedarfsplan 2018/19																								
	Plätze Plan 2017/18	Gruppen Plan 2017/18	Typ I						Typ II				Typ III				Plätze und Gruppen								
			25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen					
			u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3																	
Senden-Börsensell, Kath. Kindergarten St. Johannes	130	7,02			16	2		45	63	3,2			13	8	21	2,1	4	40	6	50	2,1	134	37	97	7,31
Kreisjugendamt	130	7,02	0	0	16	2	0	45	63	3,15	0	13	8	21	2,1	4	40	6	50	2,06	134	37	97	7,31	

Ottmarsbocholt

Ort / Einrichtung	Planung Kindergartenbedarfsplan 2018/19																							
	Plätze Plan 2017/18	Gruppen Plan 2017/18	Typ I						Typ II				Typ III				Plätze und Gruppen							
			25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen				
			u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3																
Senden-Ottmarsbocholt, DRK-Kindergarten Davertgeister	47	4,15									1	24	5	30	3	1	19	4	24	1	54	30	24	4
Senden-Ottmarsbocholt, Kath. Kindergarten St. Urban	120	6	1		9	23	2	5	40	2	1	11	4	16	1,6	5	26	24	55	2,4	111	28	83	6,04
Kreisjugendamt	167	10,15	1	0	9	23	2	5	40	2	2	35	9	46	4,6	6	45	28	79	3,44	165	58	107	10,04

Senden Gesamt

Planung Kindergartenbedarfsplan 2018/19																							
Plätze Plan 2017/18	Gruppen Plan 2017/18	Typ I						Typ II				Typ III				Plätze und Gruppen							
		25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen				
		u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3																
929	53,11	3	3	72	111	45	234	468	23,4	4	100	64	168	16,8	16	149	146	311	13,9	947	288	659	54,1

Versorgungsquoten

Mit der Planung für das Kindergartenjahr 2018/19 können voraussichtlich folgende Versorgungsquoten erreicht werden:

Kommune	Ortsteil	3- bis 6 Jahre (*vor 02.11.2015)	2jährige zum Stichtag 01.11.2018 (*02.11.15-01.11.16)	1jährige (*02.11.16-01.11.17)	U3 gesamt
Senden	Senden gesamt	100,76%	99,51%	43,23%	48,81%
Senden	Vorjahr gesamt	98,48%	89,34%	46,45%	45,38%
Senden	Senden	103,17%	109,16%	36,76%	47,89%
Senden	Bösensell	96,04%	78,79%	64,71%	55,22%
Senden	Ottmarsbocholt	95,54%	83,33%	58,97%	48,33%

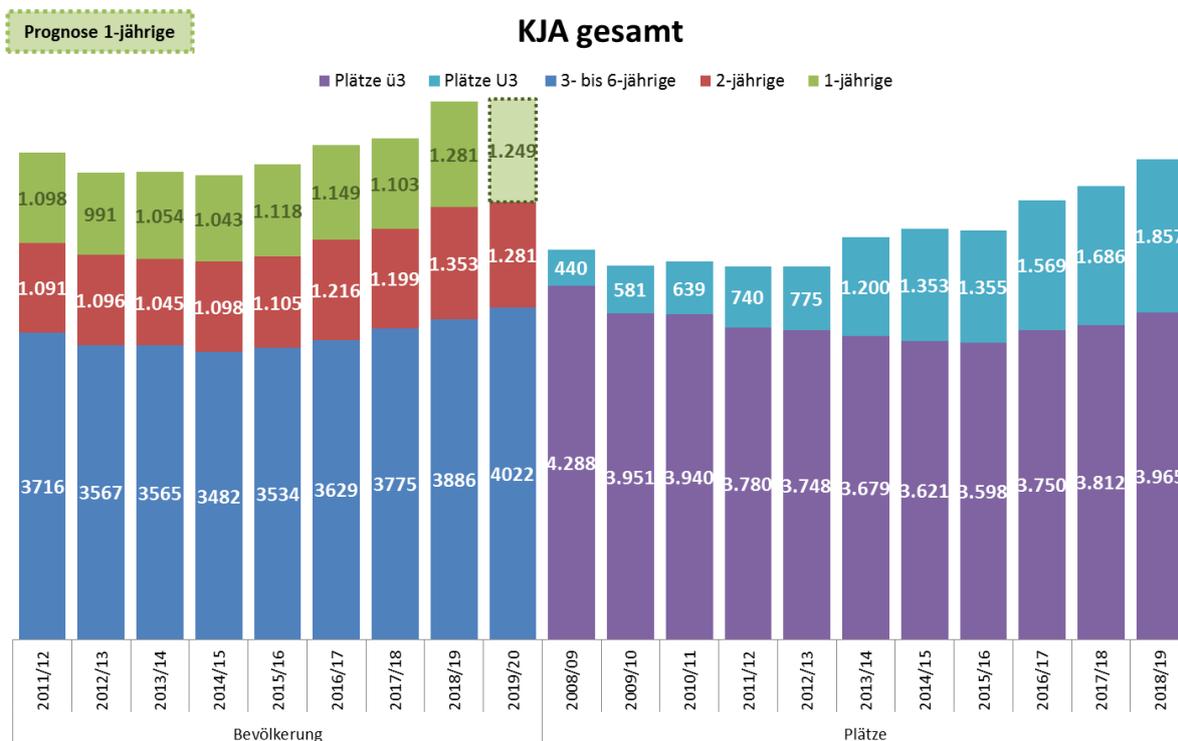
Anmeldequoten

Zum Stand 01.03.2018 wurden folgende Anmeldequoten von den Tageseinrichtungen für Kinder übermittelt:

Kommune	Ortsteil	3- bis 6 Jahre (*vor 02.11.2015)	2jährige zum Stichtag 01.11.2018 (*02.11.15-01.11.16)	1jährige (*02.11.16-01.11.17)	U3 gesamt
Senden	Senden gesamt	96,94%	90,78%	44,79%	46,27%
Senden	Vorjahr gesamt	98,03%	83,89%	42,64%	42,79%
Senden	Senden	98,87%	90,08%	42,65%	43,67%
Senden	Bösensell	97,03%	90,91%	41,18%	55,22%
Senden	Ottmarsbocholt	89,29%	92,86%	53,85%	50,00%

2.10 Gesamt-Situation im Zuständigkeitsbereich

Kinderzahlen & Plätze



Bedarfsplanung

Ort	Planung Kindergartenbedarfsplan 2018/19																							
	Plätze Plan 2017/18	Gruppen Plan 2017/18	Typ I						Typ II					Typ III					Plätze und Gruppen					
			25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen	Plätze	davon u3	davon ü3	Gruppen
			u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3																
Ascheberg	653	37,36	8	20	40	73	39	161	341	17,05	20	54	68	142	14,20	12	70	114	196	8,98	679	229	450	40,23
Billerbeck	437	24,63	1	0	42	14	7	117	181	9,05	1	49	27	77	7,70	6	123	32	161	6,76	419	127	292	23,51
Havixbeck	409	24,18	3	3	17	15	12	74	124	6,20	1	56	65	122	12,20	3	105	114	222	10,02	468	154	314	28,42
Lüdinghausen	1024	59,06	16	28	67	137	22	147	417	20,85	20	117	129	266	26,60	43	187	190	420	18,70	1.103	371	732	66,15
Nordkirchen	367	20,56	0	6	37	94	7	32	176	8,80	6	41	29	76	7,60	10	49	81	140	6,41	392	120	272	22,81
Nottuln	808	47,20	13	5	40	54	22	197	331	16,55	26	91	90	207	20,70	36	135	163	334	14,99	872	282	590	52,24
Olfen	436	24,14	11	8	39	84	6	65	213	10,65	11	53	18	82	8,20	21	120	36	177	7,44	472	138	334	26,29
Rosendahl	435	24,14	17	9	29	64	10	84	213	10,65	23	47	22	92	9,20	30	92	43	165	7,03	470	148	322	26,88
Senden	929	53,11	3	3	72	111	45	234	468	23,40	4	100	64	168	16,80	16	149	146	311	13,90	947	288	659	54,10
Kreisjugendamt	5498	314,38	72	82	383	646	170	1.111	2.464	123,20	112	608	512	1.232	123,20	177	1.030	919	2.126	94,23	5.822	1.857	3.965	340,63

Betreuungszeiten

Es ergibt sich aus der Planung für 2018/19 folgende Aufteilung nach Betreuungszeiten:

Ort	25 Stunden		35 Stunden		45 Stunden		Gesamt	
	Plätze	%	Plätze	%	Plätze	%	Plätze	%
Ascheberg	60	8,84%	237	34,90%	382	56,26%	679	100,00%
Billerbeck	8	1,91%	228	54,42%	183	43,68%	419	100,00%
Havixbeck	10	2,14%	193	41,24%	265	56,62%	468	100,00%
Lüdinghausen	107	9,70%	508	46,06%	488	44,24%	1.103	100,00%
Nordkirchen	22	5,61%	221	56,38%	149	38,01%	392	100,00%
Nottuln	80	9,17%	320	36,70%	472	54,13%	872	100,00%
Olfen	51	10,81%	296	62,71%	125	26,48%	472	100,00%
Rosendahl	79	16,81%	232	49,36%	159	33,83%	470	100,00%
Senden	26	2,75%	432	45,62%	489	51,64%	947	100,00%
KJA	443	7,61%	2.667	45,81%	2.712	46,58%	5.822	100,00%

Versorgungsquoten

Mit der Planung für das Kindergartenjahr 2018/19 können voraussichtlich folgende Versorgungsquoten erreicht werden:

Altersgruppe	Ascheberg	Billerbeck	Havixbeck	Lüdinghausen	Nordkirchen	Nottuln	Olfen	Rosendahl	Senden	gesamt	Vorjahr
unter 3-jährige	48,31%	42,19%	51,33%	53,23%	43,17%	44,06%	42,07%	48,21%	48,81%	47,43%	45,18%
1-jährige (*02.11.16 - 01.11.17)	38,99%	38,24%	60,87%	61,99%	42,70%	47,30%	28,95%	52,22%	43,23%	46,84%	42,14%
2-jährige (*02.11.15 - 01.11.16)	107,05%	90,72%	84,48%	91,76%	82,00%	90,31%	105,00%	79,53%	99,51%	92,90%	95,00%
3 bis 6-jährige (*vor 02.11.15)	96,36%	98,32%	109,41%	103,54%	101,87%	102,08%	102,77%	105,92%	100,76%	102,03%	100,98%

Anmeldequoten

Zum Stand 01.03.2018 wurden folgende Anmeldequoten von den Tageseinrichtungen für Kinder übermittelt:

Altersgruppe	Ascheberg	Billerbeck	Havixbeck	Lüdinghausen	Nordkirchen	Nottuln	Olfen	Rosendahl	Senden	gesamt	Vorjahr
unter 3-jährige	47,68%	42,52%	54,67%	45,34%	43,17%	44,06%	38,72%	48,86%	46,27%	45,62%	43,14%
1-jährige (*02.11.16 - 01.11.17)	42,77%	34,31%	58,70%	48,42%	44,94%	44,59%	33,33%	37,78%	44,79%	43,79%	41,45%
2-jährige (*02.11.15 - 01.11.16)	99,36%	92,78%	87,07%	80,39%	79,00%	86,73%	89,00%	88,19%	90,78%	87,80%	86,41%
3 bis 6-jährige (*vor 02.11.15)	95,93%	97,31%	102,44%	99,15%	99,25%	100,35%	102,77%	102,63%	96,94%	99,25%	98,30%

Kindertageseinrichtung	Typ I						Typ II			Typ III			Gesamt
	25		35		45		25	35	45	25	35	45	
	u3	ü3	u3	ü3	u3	ü3	u3	u3	u3	ü3	ü3	ü3	
Nordkirchen-Capelle, Kath. Kindergarten St. Dionysius	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Nordkirchen, DRK-Kindertagesstätte Löwenzahn	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Nordkirchen, Kath. Kindergarten St. Mauritius	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	2
Nordkirchen, Kinderheilstätte Nordkirchen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Nordkirchen-Südkirchen, Kath. Kindergarten St. Pankratius	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Nordkirchen-Südkirchen, Kindergarten Waldwichtel	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Nottuln-Appelhülsen, Kath. Kindergarten St. Josef	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	3	4
Nottuln-Appelhülsen, Kath. Kindergarten St. Marien	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
Nottuln-Appelhülsen, neuer DRK-Kindergarten Appelhülsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Nottuln-Darup, Kath. Kindergarten St. Marien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	3	7
Nottuln, Kindertagesstätte Baumberger Strolche	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Nottuln, DRK-Kindertagesstätte Alter Kindergarten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4
Nottuln, DRK-Kindertageseinrichtung Weltentdecker	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2
Nottuln, Eltern-Kind-Gruppe Nottuln e.V.	-	-	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-	4
Nottuln, Evangelische Magdalenen-Kindertagesstätte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4
Nottuln, Evangelische Marien-Kindertagesstätte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Nottuln, Kath. Kindergarten St. Gerburgis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	3
Nottuln, Liebfrauenkindergarten	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	3
Nottuln-Schapidetten, Kath. Kindergarten St. Bonifatius	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Olfen, DRK-Kindertagesstätte Regenbogen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Olfen, DRK-Kindertagesstätte Traumland	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	2	2	5
Olfen, DRK-Kindertageseinrichtung Schatzkiste	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
Olfen, Ev. Kindergarten Arche Noah	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Olfen, Kath. Kindergarten St. Vitus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Olfen, Kindergarten Appelstiege	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Olfen-Vinum, Kath. Kindergarten St. Marien	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Rosendahl-Darfeld, Kath. Kindergarten St. Nikolaus	-	-	-	-	-	3	-	2	-	-	1	-	6
Rosendahl-Darfeld, DRK-Kindergarten Zwergenland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Rosendahl-Holtwick, Kath. Kindergarten St. Nikolaus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	3
Rosendahl-Holtwick, DRK-Kindergarten Haus Holtwick	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Rosendahl-Holtwick, neuer DRK Kindergarten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Rosendahl-Osterwick, Kath. Kindergarten Ss. Fabian u. Sebastian	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Rosendahl-Osterwick, DRK-Kindertagesstätte Fidus	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	2
Senden-Bösensell, Kath. Kindergarten St. Johannes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Senden-Ottmarsbocholt, DRK-Kindergarten Davertgeister	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	3
Senden-Ottmarsbocholt, Kath. Kindergarten St. Urban	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	1	4
Senden, DRK-Bewegungskindergarten Am Schloß	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Senden, DRK-Kindergarten Buskamp	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2
Senden, DRK-Tageseinrichtung Langeland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
Senden, DRK-Kindergarten Steverspatzen	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Senden, Ev. Kindergarten Erlengrund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4
Senden, Kath. Kindergarten St. Franziskus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Senden, Kath. Kindergarten St. Laurentius	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Senden, Kindertagesstätte Pinocchio	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2
Senden, Kindertagesstätte Huxburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Senden, Komm. Kindertagesstätte An der Drachenwiese	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
92 Kindertageseinrichtungen	-	-	4	13	-	31	2	6	1	3	34	54	148

3. Vergleichsdaten aus dem Vorjahr (2017/18)

Bedarfsplanung

Ort	Planung Kindergartenbedarfsplan 2017/18																							
	Plätze Plan 2016/17	Gruppen Plan 2016/17	Typ I						Typ II					Typ III					Plätze und Gruppen					
			25 WStd.		35 WStd.		45 WStd.		Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen	25 WStd.	35 WStd.	45 WStd.	Plätze	Gruppen	Plätze	davon u3	davon ü3	Gruppen
Ascheberg	588	32,96	9	0	39	28	34	200																
Billerbeck	433	24,68	2	3	34	6	15	132	192	9,60	2	43	36	81	8,10	8	119	37	164	6,93	437	132	305	24,63
Havixbeck	435	25,75	1	2	18	11	17	74	123	6,15	0	46	48	94	9,40	4	93	95	192	8,63	409	130	279	24,18
Lüdinghausen	952	54,46	35	40	64	93	20	230	482	24,10	24	87	97	208	20,80	36	218	80	334	14,16	1.024	327	697	59,06
Nordkirchen	344	19,18	2	0	23	20	11	72	128	6,40	4	32	33	69	6,90	19	105	46	170	7,26	367	105	262	20,56
Nottuln	843	46,94	10	0	39	12	20	215	296	14,80	10	76	91	177	17,70	36	169	130	335	14,70	808	246	562	47,20
Olfen	419	22,65	4	15	41	62	6	82	210	10,50	10	38	28	76	7,60	16	130	4	150	6,04	436	127	309	24,14
Rosendahl	435	23,66	15	5	28	54	8	77	187	9,35	18	36	24	78	7,80	20	131	19	170	6,99	435	129	306	24,14
Senden	870	49,00	9	7	53	14	35	294	412	20,60	4	91	88	183	18,30	25	224	85	334	14,21	929	280	649	53,11
Kreisjugendamt	5319	299,28	87	72	339	300	166	1.376	2.340	117,00	79	510	505	1.094	109,40	180	1.342	542	2.064	87,98	5.498	1.686	3.812	314,38

Betreuungszeiten

Die Planung für das Kindergartenjahr 2017/18 berücksichtigte folgende Aufteilung nach Betreuungszeiten:

Ort	25 Stunden		35 Stunden		45 Stunden		Gesamt	
	Plätze	%	Plätze	%	Plätze	%	Plätze	%
Ascheberg	32	4,90%	281	43,03%	340	52,07%	653	100,00%
Billerbeck	15	3,43%	202	46,22%	220	50,34%	437	100,00%
Havixbeck	7	1,71%	168	41,08%	234	57,21%	409	100,00%
Lüdinghausen	135	13,18%	462	45,12%	427	41,70%	1.024	100,00%
Nordkirchen	25	6,81%	180	49,05%	162	44,14%	367	100,00%
Nottuln	56	6,93%	296	36,63%	456	56,44%	808	100,00%
Olfen	45	10,32%	271	62,16%	120	27,52%	436	100,00%
Rosendahl	58	13,33%	249	57,24%	128	29,43%	435	100,00%
Senden	45	4,84%	382	41,12%	502	54,04%	929	100,00%
KJA	418	7,60%	2.491	45,31%	2.589	47,09%	5.498	100,00%

Erfahrungsgemäß werden gerade jüngere Kinder oft erst kurzfristig in den Kindertageseinrichtungen angemeldet. Die Anmeldequoten für die Altersgruppe der unterdreijährigen Kinder für das Kindergartenjahr 2017/18 liegen dementsprechend zum Stand 10.03.2017 (rund 5 Monate vor Beginn des neuen Kindergartenjahres) deutlich unterhalb der im September 2017 (1 Monat nach Beginn des Kindergartenjahres) ermittelten Werte für das Kindergartenjahr 2017/18. Wie sich Anmeldequoten im Verlauf des Jahres verändern können, zeigen die beiden folgenden Übersichten:

Anmeldequoten für das Kindergartenjahr 2017/18 – Stand 06.03.2017

(ohne Doppelmeldungen)

Ort	unter 3-jährige	1-jährige (* 02.11.15 - 01.11.16)	2-jährige (*02.11.14 - 01.11.15)	3 bis 6-jährige (*vor 02.11.14)
Ascheberg	42,09%	38,96%	78,75%	96,13%
Billerbeck	40,91%	44,44%	81,63%	99,33%
Havixbeck	46,01%	45,54%	96,10%	100,00%
Lüdinghausen	45,03%	43,72%	91,47%	97,37%
Nordkirchen	41,25%	40,66%	76,62%	98,06%
Nottuln	43,21%	46,35%	85,39%	97,37%
Olfen	42,76%	31,63%	97,87%	103,09%
Rosendahl	42,52%	32,77%	89,25%	99,02%
Senden	42,79%	42,64%	83,89%	98,03%
Kreisjugendamt	43,14%	41,45%	86,41%	98,30%

Anmeldequoten für das Kindergartenjahr 2017/18 – Stand Sept. 2017

(kann Doppelmeldungen enthalten, da Daten nicht namentlich erfasst wurden)

Ort	unter 3-jährige	1-jährige (* 02.11.15 - 01.11.16)	2-jährige (*02.11.14 - 01.11.15)	3 bis 6-jährige (*vor 02.11.14)
Ascheberg	42,58%	38,99%	82,93%	97,75%
Billerbeck	46,00%	43,56%	93,88%	98,99%
Havixbeck	51,82%	48,67%	98,73%	101,45%
Lüdinghausen	47,02%	44,72%	92,73%	98,41%
Nordkirchen	47,33%	51,65%	85,53%	100,00%
Nottuln	46,29%	48,96%	91,67%	100,53%
Olfen	41,93%	36,63%	95,05%	102,35%
Rosendahl	44,81%	34,45%	90,63%	103,99%
Senden	56,41%	50,00%	108,92%	98,20%
Kreisjugendamt	48,78%	44,96%	94,29%	99,92%

Betreuungsquoten im Kindergartenjahr 2017/18

(ermittelt anhand von Meldungen der Tageseinrichtung im September 2017)

Ort	unter 3-jährige	1-jährige (* 02.11.15 - 01.11.16)	2-jährige (*02.11.14 - 01.11.15)	3 bis 6-jährige (*vor 02.11.14)
Ascheberg	40,04%	34,59%	79,88%	97,52%
Billerbeck	42,33%	38,61%	87,76%	98,31%
Havixbeck	46,35%	45,13%	88,61%	101,09%
Lüdinghausen	45,28%	42,68%	90,00%	97,98%
Nordkirchen	41,98%	41,76%	81,58%	98,10%
Nottuln	41,11%	42,19%	83,89%	98,07%
Olfen	38,82%	31,68%	90,10%	101,01%
Rosendahl	40,91%	29,41%	87,50%	102,99%
Senden	41,78%	36,89%	80,28%	96,25%
Kreisjugendamt	43,27%	38,82%	85,22%	98,71%

4. Grundaussagen Kindergartenbedarfsplanung 2018/19

- Die Planung gilt nur für das Kindergartenjahr 2018/19.
- Es gilt der Rechtsanspruch für alle 1-6 jährigen Kinder; die Kindergartenplätze sollen möglichst wohnortnah zur Verfügung stehen; d.h. auch in kleineren Ortsteilen soll möglichst ein entsprechendes Platzangebot vorgehalten werden.
- Bei der Planung wird auf den tatsächlichen Bedarf vor Ort abgestellt, wie er sich in den Anmeldungen vor Ort in den Kindertageseinrichtungen abbildet. Der Ausbau von Plätzen für unter dreijährige Kinder ist durch verstärkte Bildung des Gruppentyps II (0 bis 3-jährige Kinder) vorgesehen, da in immer größerem Maße bereits Kinder im Alter unter 2 Jahren in den Kitas angemeldet werden. Dabei ist in den Einrichtungen auf eine sinnvolle Altersdurchmischung des Gruppentyps II zu achten. Die Bildung weiterer Typ I-Gruppen für Kinder im Alter ab 2 Jahren ist eher problematisch zu sehen und meist nicht zielführend für eine Bedarfsdeckung der unter 3-jährigen Kinder.
- Die Planung von Plätzen für Kinder unter drei Jahren darf nicht zu Lasten des Angebotes an Plätzen für Kinder über drei Jahren gehen, auch für diese Kinder sind ausreichend Betreuungsplätze vorzuhalten.
- Für jede Stadt/Gemeinde wurde eine Grundversorgung, d.h. das Vorhandensein aller drei Gruppentypen vorgesehen.

